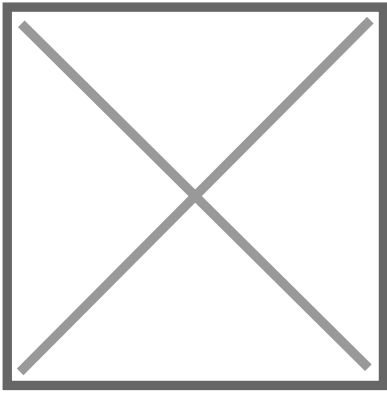




Andalusien Exklusiv: märchenhafte Paradores-Reise zwischen Orient und Okzident



Andalusien erleben – individuelle Paradores-Reise durch maurische Geschichte und Kultur

Erleben Sie Andalusien von seiner schönsten Seite – mit einer **maßgeschneiderten Individualreise**, die Kultur, Genuss und Gastfreundschaft in einzigartiger Form verbindet. Übernachten Sie in historischen **Paradores Hotels**, einstige Klöster, Paläste oder Festungen, und entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte Südspaniens auf Ihrer **Andalusien Rundreise** – ganz in Ihrem Rhythmus.

Diese exklusive **Individualreise durch Andalusien** ist mehr als eine Rundreise – sie ist eine Zeitreise. Und sie beginnt dort, wo Orient und Okzident sich berühren. In den Gärten der Alhambra von Granada. Auf den stillen Höfen der Mezquita von Córdoba. In den weiten Olivenhainen rund um Úbeda und Baeza. Und in den königlichen Palästen von Sevilla, wo maurische Kunst und kastilische Pracht zu einer einzigartigen Ästhetik verschmelzen.

Die Reise auf einen Blick - für Sie maßgeschneidert

Jede Stadt, jeder Parador erzählt seine eigene Geschichte. Und Sie entscheiden, wie Sie sie erleben möchten – mit dem Komfort eines privaten Fahrers, ganz unabhängig als Selbstfahrer oder mit fachkundiger Reiseleitung für tiefere kulturelle Einblicke.

- **Reisedauer:** 11 Tage (flexibel verlängerbar)
- **Reiseart:** Individuelle Selbstfahrerreise mit Mietwagen, Chauffeurservice und Reiseleitung auf Wunsch
- **Themenschwerpunkt:** Maurisches Erbe und UNESCO-Weltkulturerbe
- **Unterkünfte:** Paradores-Hotels mit besonderem Ambiente

Reisehöhepunkte: Ein Dialog der Kulturen

Diese Andalusien Selbstfahrerreise mit Paradores folgt den Spuren einer bewegten Geschichte – im Rhythmus Ihrer persönlichen Neugier: Diese exklusive **Selbstfahrerreise durch Andalusien mit Paradores** ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise durch Jahrhunderte der Geschichte – geführt vom Takt Ihrer eigenen Neugier, geleitet von den Spuren einer einzigartigen Kulturlandschaft.

- **Málaga – Das Tor zum Süden**
Lebendig, weltoffen, überraschend kulturell: **Málaga**, einst phönizische Siedlung, heute Kunstmetropole am Mittelmeer, empfängt Sie mit über 2500 Jahren Geschichte. Mediterrane Leichtigkeit trifft hier auf imposante Festungsanlagen und avantgardistische Museen.
- **Granada – Stadt maurischer Vollkommenheit**
In **Granada** erleben Sie den Zauber des maurischen Erbes. Die Alhambra – ein poetisches Weltwunder – glänzt im Licht des frühen Morgens. Im Labyrinth des Albaicín duftet es nach Minze, Gewürzen und Geschichte. Ihr Parador liegt in den Gärten der Alhambra – ein stiller Ort mit Blick auf Jahrhunderte.
- **Jaén – Olivenhaine und maurische Erinnerung**
Eingerahmt von endlosen Olivenhainen liegt **Jaén**, überragt von einer maurischen Festung, in der heute ein beeindruckender Parador residiert. Hier spüren Sie das ländliche Herz Andalusiens – rau, authentisch, kraftvoll.
- **Córdoba – Zwischen Kalif und Kathedrale**
In **Córdoba** verschmelzen Welten: die majestätische Mezquita, das jüdische Viertel, stille Patios, umrankt von blühenden Geranien. Ihr Parador thront über der Stadt – einst Rückzugsort der Kalifen, heute ein Refugium der Ruhe.
- **Úbeda und Baeza – Renaissance in Andalusien**
Zwei Städte, ein Geheimtipp: **Úbeda** und **Baeza** zeigen das klassische Andalusien von seiner feinsten Seite. Kunstvoll restaurierte Plätze, stille Paläste und UNESCO-Welterbe. Der Parador in Úbeda – ein ehemaliger Adelspalast – ist wie gemacht für Zeitreisen in die spanische Renaissance.
- **Carmona – Maurische Festung und römisches Erbe**
Nur wenige Kilometer von Sevilla entfernt liegt **Carmona**, ein stilles, historisches Juwel auf einem Felsvorsprung. Ihr Parador residiert in einer ehemaligen maurischen Alcazaba – mit weiten Panoramablick über das andalusische Tiefland. Ein Ort der Sammlung, der Weite, der Würde.
- **Sevilla – Flamenco, Farben, Faszination**
andalusische Lebensfreude auf den Plätzen, in den Gassen, in den Herzen. Hier erleben Sie

andalusisches Lebensgefühl in seiner reinsten Form – zwischen Alcázar, Kathedrale und dem vibrierenden Barrio Santa Cruz. Nach einem Tag voller Eindrücke kehren Sie zurück in die stille Majestät von Carmona – wie ein königlicher Kontrapunkt zur urbanen Energie.

- **Cádiz – Licht am Atlantik**

die älteste Stadt Europas ist eine Liebeserklärung an den Ozean. Weiße Häuser, endlose Horizonte, das Salz der Geschichte in der Luft. Hier endet die Welt nicht – sie öffnet sich.

- **Ronda – Zwischen Himmel und Abgrund**

– dramatisch, romantisch, mythisch. Die Stadt thront auf einem Felsplateau, geteilt von einer Schlucht, verbunden durch eine Brücke wie aus Stein gewordener Mut. Kein Wunder, dass Dichter wie Rilke hier Inspiration fanden.

Die Paradores: wohnen mit Geschichte

Paradores sind **außergewöhnliche Hotels** in historischen Gemäuern – Burgen, Klöstern, Palästen oder Herrensitzen – die von der spanischen Krone zu stilvollen Herbergen umgewandelt wurden. Sie vereinen architektonisches Erbe mit modernem Komfort und sind Ausdruck einer einzigartigen spanischen Gastfreundschaftskultur.

In dieser **exklusiven Andalusien Reise** wohnen Sie nicht einfach – Sie residieren. Jeder Parador ist ein Stück Geschichte, sorgfältig restauriert und stilvoll eingerichtet. Die **Paradores Andalusiens** verbinden den Komfort der Gegenwart mit dem Erbe der Vergangenheit. In Granada, Córdoba, Úbeda oder Carmona wohnen Sie in einzigartigen Monumenten der Geschichte.

- **Architektur mit Charakter:** romanische Kreuzgänge, arabische Patios, barocke Salons
- **Küche mit Wurzeln:** Okm-Gastronomie bietet traditionelle Gerichte mit modernem interpretiert, serviert im stilvollen Ambiente
- **Ruhe mit Stil:** stilvolle Zimmer, historische Stille, die berührt

Maurisches Andalusien – Reisen zwischen Erinnerung und Gegenwart

Andalusien war jahrhundertlang Schmelztiegel zwischen Orient und Okzident. Phönizier, Römer, Westgoten, Araber und andere Völker haben hier eine einzigartige Kulturlandschaft entstehen lassen, die in Europa ihresgleichen sucht. Andalusien verfügt darüber hinaus über ein großes Spektrum abwechslungsreicher Naturräume, pulsierender Städte und verschlafener Dörfer. Die landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Höhepunkte garantieren ein unvergessliches Reiseerlebnis.

Es beginnt nicht mit einem Ort, sondern mit einem Gefühl. Ein warmer Wind streicht über den Steinboden eines Innenhofs, Zypressen werfen filigrane Schatten auf weiß getünchte Wände, Wasser flüstert in den Becken alter Gärten. Und irgendwo im Hintergrund klingt noch das Echo einer Sprache, die hier Jahrhunderte lang gesprochen wurde – Arabisch, Kastilisch, Hebräisch. Andalusien.

Zwischen dem 8. und dem 15. Jahrhundert entstand im Süden Spaniens eine Welt, die in Europa ihresgleichen suchte: Al-Andalus – ein islamisches Kulturreich, das Wissenschaft, Philosophie, Poesie und Architektur zu einer feinsinnigen Synthese verband.

In seinen Städten – Granada, Córdoba, Sevilla – verschmolzen Orient und Okzident auf friedlichere Weise, als es vielen Lehrbüchern lieb ist. Es war eine Zeit der Bibliotheken und Bäder, der Geometrie und Gärten, der Musik, Mathematik und Mystik.

Was von dieser Epoche geblieben ist, ist mehr als Stein. Es ist ein Lebensgefühl, das sich einschreibt in Bögen, Brunnen und das Spiel des Lichts.

Es ist spürbar im maurischen Viertel von Granada, im Schatten der Mezquita von Córdoba, in den kühlen Gängen des Alcázar von Sevilla. Und es findet sich auch dort, wo kaum ein Reisebus hält: in Medina Azahara, der vergessenen Kalifenstadt vor den Toren Córdobas. In Jaén, der Olivenprovinz mit Festung. In Carmona, der kleinen Stadt auf dem Hügel, die römisches Erbe mit andalusischer Gelassenheit verbindet.

Diese Reise ist keine Chronologie der Sehenswürdigkeiten.

Sie ist ein kuratierter Weg durch ein kulturelles Erbe, das sich nur dem offenbart, der mit Zeit, Respekt und Neugier reist.

Häufige Fragen – FAQ

- **Wie individuell ist die Reiseplanbarkeit?**

Sie geben den Rhythmus vor – wir gestalten alles darum. Ob privat geführt, mit Fahrer oder als Selbstfahrer.

- **Gibt es feste Termine?**

Nein – Ihre **Individualreise durch Andalusien** ist flexibel buchbar.

- **Wie viele Nächte bleiben wir pro Ort?**

Zwischen 1 und 3 Nächten pro Station – angepasst an Ihre Wünsche.

- **Kann ich auch in einer kleinen Gruppe reisen?**

Ja, auf Wunsch auch für 2–8 Personen als private Kulturreise möglich.

Stimmen unserer Gäste

„Es war, als hätten wir nicht einfach Orte besucht, sondern Seelen berührt.“

– *Claudia [&] Stefan H., Zürich*

Die Reise durch Andalusien mit den Paradores war für uns wie ein Spaziergang durch die Zeit. Jeder Ort hatte seinen eigenen Klang, jede Unterkunft ihre eigene Stimme. Die Auswahl war traumhaft – mit viel Gespür kuratiert. Ein großes Dankeschön an Abanico Reisen für die liebevolle Organisation und die feinen Empfehlungen.

„Die perfekte Balance aus Kultur, Genuss und Ruhe.“

– *Martin L., München*

Als Vielreisender war ich überrascht, wie sehr mich diese Reise entschleunigt hat. Die Paradores sind Orte, an denen man durchatmet – keine Hotels, sondern Erlebnisse. Abanico hat eine Reise geschaffen, die genau zu uns gepasst hat – individuell, stilvoll und perfekt organisiert.

„Ein Fest für die Sinne – jeden Tag aufs Neue.“

– Birgit [&] Thomas M., Düsseldorf

Wir wollten etwas Besonderes zum Hochzeitstag – und fanden eine Reise, die uns nicht nur Erholung, sondern echte Inspiration geschenkt hat. Die Paradores waren wie Bühnen vergangener Zeiten. Abanico hat mit feinem Gespür eine Reiseroute für uns entworfen, die tief berührt und lange nachklingt.

Zur 80-jährigen Geschichte der Paradores

Im Jahre 1910 erteilte die Regierung dem Marquis de la Vega Inclán den Projektauftrag, eine Hotelstruktur zu schaffen, die es zu jener Zeit in Spanien praktisch nicht gab. Die Hotels sollten den Ausflüglern Unterkunft bieten und das Bild Spaniens im Ausland fördern.

Im Jahre 1926 veranlasste De la Vega Inclán im Rahmen dieses Projektes aus der 1911 geschaffenen Königlichen Fremdenverkehrsverwaltung heraus den Bau einer Unterkunft in der Sierra de Gredos, um die Wunder der Landschaft dieser Gegend für den Tourismus zu öffnen.

König Alfons XIII war von der Idee begeistert und wählte höchstselbst den Standort aus. Im August desselben Jahres wurde mit den Bauarbeiten begonnen, die am 9. Oktober 1928 mit der feierlichen Eröffnung durch den Monarchen ihren Abschluss fanden. So war das erste Haus der späteren Gruppe Paradores de España, der Parador Gredos, entstanden. Nach Eröffnung dieser ersten Einrichtung wurde der „Ausschuss der Paradore und Gasthäuser des Reiches“ gegründet. Die Bestrebungen gingen dahin, die ursprüngliche Idee zu verfeinern und sich ausgewählter kunstgeschichtlicher Denkmäler und Landschaften von besonderer natürlicher Schönheit für die Einrichtung neuer Paradore zu bedienen.

Die Konjunktur der **goldenen zwanziger Jahre**, der Erfolg des ersten Hotels und die bevorstehende Iberoamerika-Ausstellung festigten das Projekt und ermutigten den Bau neuer Paradore, sowohl in denkmalgeschützten Gebäuden als auch in Neubauten, unter anderen in Oropesa (1930), Úbeda (1930), Ciudad Rodrigo (1931) oder Mérida (1933). Zeitgleich wurden die ersten in das Netzwerk integrierten Unterkünfte für Motortouristen eröffnet, wie Manzanares (1932), Bailén (1933) oder Benicarló (1935). Über die Jahre breiteten sich die Paradore über das gesamte Gebiet Spaniens aus. Diese Zeit war geprägt durch die Entwicklung von Infrastrukturbauten wie Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen, Häfen...

Der Bürgerkrieg brachte natürlich nicht nur eine Stagnation, sondern einen Rückschritt für den Fremdenverkehr. Einige der Gasthäuser der Gruppe wurden beschädigt oder als Lazarette benutzt, doch nach Kriegsende wurde die Idee erneut aufgegriffen. Mit neuem Schwung wurden die bestehenden Paradore restauriert und wiedereröffnet.

In der Zeit **nach dem Bürgerkrieg** wurden Paradore mit unterschiedlichen Zielsetzungen geschaffen, unter anderem, um als Kulissen zur Erinnerung an die bedeutendsten Ereignisse des Bürgerkrieges zu dienen, wie im Falle des Parador Andujar oder mit dem Ziel, die touristischen Attraktionen Spaniens zu fördern. Die Adaptierung des Klosters San Francisco in Granada, mitten im Alhambragelände gelegen, fand in dieser Zeit statt (1945). Heute zählt es zu den attraktivsten Paradoren.

In den 1960er Jahren, zeitgleich mit der beeindruckenden Entwicklung Spaniens als Touristenziel, wuchs die Gruppe von 40 auf 83 Paradore. In jener Zeit waren Paradore Schauplätze für so bedeutende Ereignisse wie die Erarbeitung eines Verfassungsentwurfes im Parador Gredos (1978), die Unterzeichnung des Vorprojektes für eine Satzung Kataloniens im Parador Vic (1978) oder die Unterzeichnung der autonomen Satzung Andalusiens in Carmona (1980). Aber auch Neueröffnungen fanden statt.

Während des vergangenen Jahrzehnts verknüpfte Paradores Tradition mit Fortschritt: man setzt eindeutig auf Umweltbewusstsein, erhebliche Investitionen in die Renovierung der Häuser, Entwicklung von Initiativen auf den Gebieten Forschung und Entwicklung, Einführung neuer Technologien und Stärkung der Qualität als wichtigste Voraussetzung für die von der Gruppe angebotenen Hotelleistungen.

Tag 1 | Willkommen in Málaga – Beginn einer maurischen Spurensuche | Parador Gibralfaro von Malaga

Willkommen in Andalusien – dort, wo Kulturen verschmelzen, Geschichte lebendig bleibt und jeder Blick einen Hauch von Poesie trägt. Ihre Reise beginnt in **Málaga**, einer der ältesten Städte Europas und zugleich eine der lebendigsten. Hoch über der Altstadt, auf dem Gipfel des **Berges Gibralfaro**, erhebt sich der gleichnamige **Parador**, Ihr erstes Quartier – elegant gelegen direkt neben der **maurischen Festung Alcazaba**.

Von hier oben öffnet sich ein atemberaubendes Panorama: Das Mittelmeer liegt Ihnen zu Füßen, die lebhafte Altstadt breitet sich wie ein Mosaik unter Ihnen aus. Málaga, mit seinen rund 550.000 Einwohnern, entfaltet seinen Charme nicht durch große Gesten, sondern durch das gelebte andalusische Leben – auf den Plätzen, in den Tapasbars, zwischen blühenden Bougainvilleen und barocken Kirchenportalen.

Die Stadt blickt auf über 2.500 Jahre Geschichte zurück – von den Phöniziern über Römer und Mauren bis in die Gegenwart. Und sie lädt Sie ein zum Entdecken: die imposante **Kathedrale**, das dazugehörige **Kathedralenmuseum**, die barocke **Kapelle Santuario de la Virgen de la Victoria** – sie alle erzählen vom spirituellen und künstlerischen Erbe Málagas. Kunstinteressierte finden ihren Weg ins **Picasso-Museum**, das **Museum Carmen Thyssen** oder in das **Museum der Schönen Künste**.

Und wer den Tag stimmungsvoll ausklingen lassen möchte, unternimmt einen Spaziergang entlang der eleganten Hafenpromenade **Muelle Uno**, wo modernes Stadtfair auf das beruhigende Rauschen des Meeres trifft.

Der **Parador Gibralfaro**, bekannt für seine exzellente Küche, bietet mit seiner ruhigen Lage den idealen Rahmen für einen stilvollen Auftakt Ihrer Reise.

1 Übernachtung im Parador Gibralfaro von Málaga

Zubuchbare Reisebausteine:

Málaga kulinarisch erleben

Entdecken Sie Málaga bei einem **kulinarischen Tapas-Streifzug** mit Besuch der besten Marktstände. Sie verkosten handgeschnittenen Ibero-Schinken, marinierte Oliven und bummeln mit einem Gläschen Wein durch die **historische Markthalle** - eine der schönsten Andalusiens! In der Altstadt sind Sie Gast unter Freunden in nostalgischen Lebensmittelläden und lernen die Gastfreundschaft und **kulinarischen Gaumenfreuden** kennen.



Málaga Picasso-Museum

Mit dem Picasso-Museum hat die Hauptstadt der Costa del Sol einem ihrer berühmtesten Söhne ein herausragendes Denkmal gesetzt – dem aus Málaga gebürtigen Maler Pablo Picasso. Über 200 Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, Keramiken und Radierungen zeugen von der langen und fruchtbaren Laufbahn des Genies von den ersten akademischen Anfängen bis zu seinen letzten Gemälden aus den siebziger Jahren. Die Mehrzahl der Werke stammt aus den Privatsammlungen von Christine Ruiz-Picasso, der Schwiegertochter des Künstlers und seinem Enkel Bernard Ruiz-Picasso. Der Rundgang durch 12 Säle des Museums führt die Besucher vor Werke, die bisher noch nie ausgestellt waren. Zum ständigen Angebot des Museums gehört auch ein erlesenes Programm temporärer Ausstellungen. Besuch mit Audioguide-System, auf Wunsch können wir einen deutschsprachigen Museumsführer reservieren.



Málaga - Cervantes-Theater

Das denkmalgeschützte Theater zeichnet sich insbesondere durch die Dichte und die Vielfalt der Aktivitäten aus, die dort stattfinden: Sinfonien, Dramen, Komödien, Opern, Balletts, Jazzkonzerte, Flamenco, Rock, Musicals und verschiedene Galaveranstaltungen. Gerne besorgen wir Eintrittskarten gemäß Spielplan

Málaga - Carmen Thyssen-Bornemisza Museum

2011 wurde in Málaga das neue Carmen Thyssen Museum eröffnet, das die Hauptstadt der Costa del Sol für den Kulturtourismus noch interessanter macht. Carmen Thyssen-Bornemisza hat dem Museum mit 230 Werken eine Dauerausstellung überlassen, deren Schwerpunkt auf der spanische Malerei des 19. Jahrhunderts liegt. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 7.000 Quadratmetern verteilen sich Werke von Künstlern wie Mariano Fortuny, Raimundo de Madrazo, Muñoz Degrain, Aureliano de Beruete, Dario de Regoyos, Julio Romero de Torres, Joaquín Sorolla oder Ignacio Zuloaga.

Málaga Centre Pompidou

Im Centre Pompidou vereint sich seit 2015 in Málaga Pariser Chic mit spanischem Temperament. Bei einem Besuch im „El Cubo“ können Sie Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts sowie temporäre Wanderausstellungen mit namhaften Künstlern wie Picasso, Chirico oder Max Ernst bestaunen.



Málaga Muelle 1: Fisch und Meeresfrüchte am Hafen

Abendessen in einem der besten Fisch- und Meeresfrüchte-Restaurant auf der neuen Flaniermeile Málagas, der Muelle 1 am Hafen. Genießen Sie lokale Gerichte mit Blick auf Yachten, Segler und den Burgberg

Málagas.



Málaga Tapas-Abendessen in einer urigen Taverne

Genießen Sie die kleinen typischen spanischen Häppchen in einer urigen Taverne, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Unweit des Picasso-Museums, ideal für einen Abstecher und zur Stärkung nach dem „künstlerischen“ Teil des Tages. Hier finden Sie alles an andalusischen Köstlichkeiten, was das Herz begehrt. Probieren Sie nach Herzenslust und finden Sie Ihren Favourite!



So wohnen Sie

Parador de Málaga Gibralfaro** (Andalusien)**

Über den Dächern Málagas mit Blick aufs Meer

Umgeben von Pinien und Zypressen erhebt sich der **Parador de Gibralfaro** auf dem gleichnamigen Burgberg über Málaga – direkt gegenüber der maurischen **Alcazaba**. Von hier aus genießen Sie einen der schönsten Panoramablicke der Costa del Sol: über die Bucht, den Hafen und die Dächer der lebendigen Kulturmetropole Andalusiens.

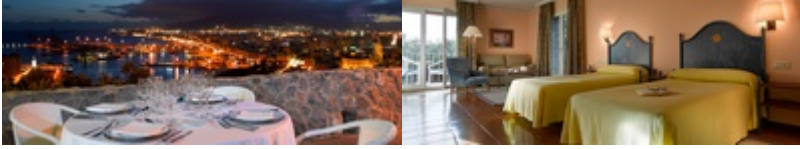
Das aus Naturstein errichtete Gebäude liegt unmittelbar neben dem **Castillo de Gibralfaro**, das im 14. Jahrhundert unter Yusuf I. erbaut und später von Ferdinand dem Katholischen als Residenz genutzt wurde. Die Lage des Paradors ist einzigartig – ruhig und doch nur zwanzig Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt.

Sehenswertes [&] Umgebung

Málaga ist weit mehr als ein Tor zur Costa del Sol – es ist eine Stadt voller Geschichte, Kunst und mediterraner Lebensfreude. Unbedingt sehenswert sind die **Alcazaba**, der maurische Festungspalast, das **römische Theater** und die **Kathedrale La Encarnación**, die auf den Fundamenten der einstigen Moschee erbaut wurde. Kunstliebhaber besuchen das **Museo Picasso Málaga** und das **Geburtshaus des Künstlers** – beide zeigen Werke aus allen Schaffensphasen.

Nur sechs Kilometer östlich, im Ort **Rincón de la Victoria**, liegen die **Cuevas del Tesoro**, eine der wenigen Meereshöhlen Europas, die das Wasser in jahrtausendelanger Arbeit in den Fels geformt hat.

Die Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge: zum **Parador de Málaga Golf**, zu den charmanten Dörfern der **Axarquía**, nach **Nerja** mit seinen berühmten Tropfsteinhöhlen oder zu den Berglandschaften der **Montes de Málaga**.



Tag 2 | Von Málaga nach Granada – Zwischen Dolmen, Barock und Gärten der Alhambra (132km) | Parador von Granada

Sie verlassen Málaga und beginnen Ihre Reise ins Herz Andalusiens. Auf Ihrem Weg liegt die Stadt **Antequera**, die sich als stilles Juwel in der weiten Landschaft erhebt – ein Ort, an dem Geschichte nicht nur bewahrt, sondern gelebt wirkt.

Dank ihrer strategisch günstigen Lage zog Antequera seit jeher Kulturen an: Phönizier, Römer, Mauren und Christen hinterließen hier ihre Spuren. Die **Dolmen von Antequera**, monumentale Grabbauten aus der Bronzezeit, gehören zu den bedeutendsten prähistorischen Stätten Europas und zählen heute zum UNESCO-Welterbe – stille Zeugen einer frühen Kultur, die in Stein gesprochen hat.

Ein Spaziergang durch die Altstadt gleicht einer Reise durch die Epochen. Barocke **Kirchen**, ehrwürdige **Klöster**, **Patrizierhäuser** mit reichen Stuckfassaden und der **Castillo del Papabellotas** erzählen von religiöser Pracht und weltlichem Stolz vergangener Jahrhunderte. Auch ein Besuch der **Stierkampfarena**, die zu den stimmungsvollsten Andalusiens zählt, lohnt einen kurzen Halt.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre Fahrt fort – über Landstraßen, vorbei an Olivenhainen und weiten Feldern. Bald schon erhebt sich vor Ihnen **Granada**, eingerahmt von den schneebedeckten Gipfeln der **Sierra Nevada**. Die Stadt war über Jahrhunderte Zentrum des maurischen Spaniens – ihr Glanz gipfelte in der einzigartigen Baukunst der **Alhambra**, die bis heute als Krönung islamischer Architektur in Europa gilt.

Ihr heutiges Ziel ist der **Parador de Granada**, stilvoll gelegen in den Gärten der Alhambra. Einst ein Franziskanerkloster, das auf den Fundamenten eines Palastes der Nasriden errichtet wurde, beherbergt es Sie an einem Ort, der wie kaum ein anderer Geschichte, Schönheit und Stille vereint. Der Blick über die Gartenanlagen des **Generalife** und hinüber zum **Albayzín** eröffnet ein Panorama, das wirkt wie ein Versprechen – auf einen kommenden Tag voller Poesie, Architektur und Erinnerung.

2 Übernachtungen im **Parador von Granada******.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Granada

Mit Einheimischen unterwegs. Entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. **Deutschsprachig geführte Stadtbesichtigung** mit Besuch der Alhambra. Spaziergang durch das maurische Altstadtviertel Albayzín. Mittags kulinarischer Tapas-Streifzug. Nachmittags Besuch der Kathedrale mit Grabkapelle der Katholischen Könige. Abends granadinische **Erlebnis-Gastronomie** auf höchstem Niveau. **Deutschsprachige Führung, Eintrittsgelder, Limousinen-Service, Tapas-Hopping, Degustationsmenü, Getränke-Auswahl.**

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



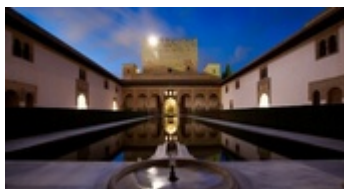
Granada bei Nacht

Romantisches Abendessen mit granadinischen Köstlichkeiten im Ambiente einer maurischen Gartenvilla mit nächtlichem Blick auf die festlich beleuchtete Alhambra. Anschließend **Nachtbesuch der illuminierten Alhambra** – nach Einbruch der Dunkelheit zeigen sich die Königshöfe der Alhambra wirklich wie ein Palast aus den Märchen von tausendundeiner Nacht.



Granada Nachtbesuch der illuminierten Alhambra

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigen sich die Königshöfe der Alhambra wie ein Palast aus den **Märchen von tausendundeiner Nacht**. Nur an bestimmten Wochentagen möglich!



So wohnen Sie

Parador de Granada - Alhambra** (Andalusien)**

Inmitten der Alhambra wohnen

Eine Nacht mitten in der **Alhambra** zu verbringen – umgeben von Gärten, Patios und dem Murmeln alter Brunnen – ist ein Erlebnis, das Geschichte und Gegenwart auf einzigartige Weise verbindet. In diesem historischen Gesamtkomplex, wo maurische Kunst und christliche Architektur ineinander übergehen, residieren Sie im ehemaligen Kloster **San Francisco**, das auf Geheiß der Katholischen Könige über den Mauern eines Nasridenpalastes errichtet wurde. Noch heute sind wesentliche Elemente wie der **Nasridensaal** erhalten, die den Geist Al-Andalus spürbar machen.

Der **Parador de Granada** ist eines der außergewöhnlichsten Hotels einer **Paradores-Reise durch Andalusien** – ein Ort, an dem sich die Poesie der Alhambra in den stillen Innenhöfen, den geschnitzten Holzdecken und den Blicken über die **Generalife-Gärten** fortsetzt. Von der Terrasse und vielen Zimmern

eröffnet sich ein Panorama über die Dächer Granadas und die schneebedeckten Gipfel der **Sierra Nevada**.

Das historische Ensemble lädt zu ruhigen Spaziergängen durch die Alhambra ein – doch auch Ausflüge ins **UNESCO-Welterbe Albaicín**, die **Altstadt von Granada** oder in die nahe Sierra Nevada beginnen direkt vor der Tür. Schon das Bauwerk selbst, mit seinen Gärten und seinem zauberhaften Interieur, ist ein Erlebnis, das Kultur und Stille zu einem harmonischen Ganzen verbindet.



Tag 3 | Granada – Ein Tag zwischen Himmel, Wasser und Geschichte | Parador von Granada

Heute widmen Sie sich ganz der Stadt **Granada**, deren Schönheit sich nicht laut, sondern in feinen Nuancen offenbart – in Licht und Schatten, in Stein und Stille, in Gärten, deren Wasserläufe noch Geschichten zu flüstern scheinen.

Zentrum Ihres heutigen Vormittags ist die **Alhambra**, das großartige Erbe der Nasriden-Dynastie und ein Meisterwerk maurischer Baukunst. Sie besuchen die filigranen **Nasridenpaläste**, durchwandern schattige Innenhöfe, bestaunen Stuckornamente, Brunnen und Inschriften, die von einer Kultur der Poesie und des Wissens zeugen. Anschließend betreten Sie die **Sommerresidenz Generalife**, deren Gärten mit plätschernden Kanälen, Duftrosen und Zypressen schon damals zur Einkehr luden.

Am Nachmittag bietet sich ein Spaziergang durch das alte Stadtviertel **Albayzín** an – ein Gewirr aus engen Gassen, weiß getünchten Häusern, blumengeschmückten Innenhöfen und maurischer Melancholie. An manchen Aussichtspunkten, wie dem Mirador San Nicolás, eröffnet sich der Blick zurück auf die Alhambra – fast entrückt, im Licht der Sierra Nevada.

Doch auch das christlich geprägte Granada hat seine Glanzpunkte: die **Kathedrale**, erbaut über den Grundmauern einer Moschee, ist ein Monument des Übergangs – von einer Zeit zur nächsten. Gleich daneben liegt die **Capilla Real**, die Grabkapelle der Katholischen Könige, in der Isabella und Ferdinand ihre letzte Ruhe fanden.

Kunst und Geist begegnen Ihnen auch im **Kartäuserkloster La Cartuja**, einem Ort von eindrucksvoller spiritueller Kraft, verborgen hinter schlichten Mauern, im Inneren jedoch überwältigend in seiner barocken Fülle.

Zur Mittagszeit zeigt sich Granada kulinarisch: Wir laden Sie ein zu einem stilvollen **Tapas-Streifzug durch drei besondere Bars** im Zentrum – Orte, an denen sich die **Granadinos** treffen, nicht die Touristen. Inmitten eleganter oder nostalgischer Atmosphäre entdecken Sie die Vielfalt der kleinen andalusischen Köstlichkeiten – serviert mit einem Glas Wein, einem Lächeln, einem Stück echter Lebenskunst.

Der Abend gehört Ihnen – vielleicht auf der Terrasse Ihres Parador, im Licht der untergehenden Sonne, während über den Gärten des Generalife Stille einkehrt.

Zubuchbare Reisebausteine:

Granada - Alhambra Eintrittskarte mit Audioguide-System

In unseren **Alhambra-Eintrittskarten** ist die Besichtigung aller öffentlich zugänglichen Bereiche der Alhambra inkludiert: Nasriden-Paläste, Generalife-Gärten mit Sommerpalast, Palast Karls des V., Alcazaba. Ein sehr gutes Audioguide-System in deutscher Sprache führt Sie mit viel Hintergrundinformationen durch

die Alhambra. Wir bitten um frühestmögliche Reservierung. Wir versuchen, die Eintrittszeiten für die Paläste Ihrem Tagesablauf anzupassen.



Granada - Albaycin Romantisches Abendessen

Romantisches Abendessen mit granadinischen Köstlichkeiten im Ambiente einer maurischen Gartenvilla mit **nächtlichem Blick auf** die festlich beleuchtete **Alhambra**.



Granada bei Nacht

Romantisches Abendessen mit granadinischen Köstlichkeiten im Ambiente einer maurischen Gartenvilla mit nächtlichem Blick auf die festlich beleuchtete Alhambra. Anschließend **Nachtbesuch der illuminierten Alhambra** – nach Einbruch der Dunkelheit zeigen sich die Königshöfe der Alhambra wirklich wie ein Palast aus den Märchen von tausendundeiner Nacht.



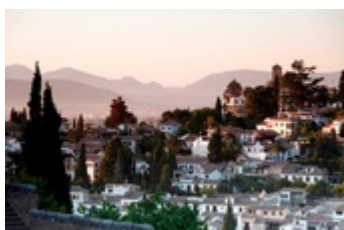
Heißluftballonfahrt in Andalusien

Entdecken Sie Andalusien aus der Vogelperspektive! Bei einer Heißluft-Ballonfahrt können Sie in den unterschiedlichsten Ballonfahrtgebieten Andalusiens abwechslungsreiche Landschaften, Bergketten, historische Städte und Monumente aus der Luft erkunden - eine unvergessliche Erinnerung! Schauen Sie auf die Alhambra aus der Luft, genießen Sie die Sierra Nevada oder das Mündungsdelta des Guadalquivir aus anschaulicher Höhe, erobern Sie Zeit und Raum in Andalusien aus dem Heißluft-Ballon!



Mit Einheimischen unterwegs - Maurisches Viertel Albaycin, Granada

Privatführung mit deutschsprachigen Stadtführern durch das maurische Altstadtviertel Albayzin mit seinen verwinkelten Gassen und unverhofften Einblicken in die "Carmenes", Gärten und Patios. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein - erleben Sie die einzigartigen Ausblicke auf die Alhambra mit der schneebedeckten Sierra Nevada im Hintergrund.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Granada

Mit Einheimischen unterwegs. Entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. **Deutschsprachig geführte Stadtbesichtigung** mit Besuch der Alhambra. Spaziergang durch das maurische Altstadtviertel Albayzin. Mittags kulinarischer Tapas-Streifzug. Nachmittags Besuch der Kathedrale mit Grabkapelle der Katholischen Könige. Abends granadinische **Erlebnis-Gastronomie** auf höchstem Niveau. **Deutschsprachige Führung, Eintrittsgelder, Limousinen-Service, Tapas-Hopping, Degustationsmenü, Getränke-Auswahl.**

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Granada Nachtbesuch der illuminierten Alhambra

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigen sich die Königshöfe der Alhambra wie ein Palast aus den **Märchen von tausendundeiner Nacht**. Nur an bestimmten Wochentagen möglich!



Granada - Privatführung durch die Alhambra

Qualifizierte **Privatführung** durch die Alhambra mit deutschsprachigem kunsthistorischen Museumsführer



So wohnen Sie

Parador de Granada - Alhambra** (Andalusien)**

Inmitten der Alhambra wohnen

Eine Nacht mitten in der **Alhambra** zu verbringen – umgeben von Gärten, Patios und dem Murmeln alter Brunnen – ist ein Erlebnis, das Geschichte und Gegenwart auf einzigartige Weise verbindet. In diesem historischen Gesamtkomplex, wo maurische Kunst und christliche Architektur ineinander übergehen, residieren Sie im ehemaligen Kloster **San Francisco**, das auf Geheiß der Katholischen Könige über den Mauern eines Nasridenpalastes errichtet wurde. Noch heute sind wesentliche Elemente wie der **Nasridensaal** erhalten, die den Geist Al-Andalus spürbar machen.

Der **Parador de Granada** ist eines der außergewöhnlichsten Hotels einer **Paradores-Reise durch Andalusien** – ein Ort, an dem sich die Poesie der Alhambra in den stillen Innenhöfen, den geschnitzten Holzdecken und den Blicken über die **Generalife-Gärten** fortsetzt. Von der Terrasse und vielen Zimmern eröffnet sich ein Panorama über die Dächer Granadas und die schneebedeckten Gipfel der **Sierra Nevada**.

Das historische Ensemble lädt zu ruhigen Spaziergängen durch die Alhambra ein – doch auch Ausflüge ins **UNESCO-Welterbe Albaicín**, die **Altstadt von Granada** oder in die nahe Sierra Nevada beginnen direkt vor der Tür. Schon das Bauwerk selbst, mit seinen Gärten und seinem zauberhaften Interieur, ist ein Erlebnis, das Kultur und Stille zu einem harmonischen Ganzen verbindet.



Tag 4 | Von Granada nach Jaén – Zwischen Olivenhainen und andalusischer Renaissance (94km) | Parador von Jaen

Nach dem Frühstück im Parador verlassen Sie Granada – die maurische Traumstadt liegt hinter Ihnen, doch das Erbe Andalusiens begleitet Sie weiter. Ihre Route führt durch eine von **Bergen und endlos erscheinenden Olivenhainen** geprägte Landschaft. Das Licht tanzt auf silbrigem Laub, die Luft ist erfüllt vom Duft der Felder – dies ist das Land des flüssigen Goldes.

Unterwegs besuchen Sie eine **Olivenöl-Presserei**, wo Sie mehr über die Jahrtausende alte Tradition des Anbaus und der Veredelung erfahren. Eine **Degustation** offenbart die feinen, frischen Nuancen des andalusischen Olivenöls – grün, grasig, leicht bitter, voller Sonne.

Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit zur Besichtigung der **Kathedrale von Jaén**, eines der schönsten sakralen Bauwerke der spanischen Renaissance. Erhaben thront sie im Herzen der Stadt und bildet ein architektonisches Gleichgewicht zwischen Macht und Anmut.

Wer mag, setzt die Reise weiter nach **Úbeda** fort, einer wahren Perle der andalusischen Renaissance. Die Stadt gilt als Musterbeispiel humanistischer Stadtkultur des 16. Jahrhunderts: Adelspaläste mit kunstvoll verzierten Fassaden, weite Plätze, steinerne Kirchen – hier wirkt die Zeit stillstehend. Gleichzeitig lebt das Kunsthandwerk bis heute fort, besonders in der Töpferei und Keramikunst.

Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Ihr Quartier – entweder im **Parador von Jaén**, spektakulär gelegen in der alten **Burg Santa Catalina**, hoch über der Stadt mit weitem Blick über das Olivenland. Oder alternativ im **Parador von Úbeda**, untergebracht in einem Renaissancespalast am historischen Platz, wo Geschichte und Eleganz einander begegnen.

1 Übernachtung im Parador von Úbeda***** oder Parador von Jaén*****

Zubuchbare Reisebausteine:

Zu Besuch beim Olivenbauern

Ausflug in das Land des **flüssigen Goldes "el oro de Andalucía"**: Besuchen Sie eine familiäre Olivenpresse, plaudern Sie mit dem Olivenbauern, über sein **hochprämiertes Olivenöl** und besuchen Sie mit ihm seine 1.000-jährigen Olivenbäume und -haine, die schon seit Generationen von seiner Familie bewirtschaftet werden. Nach der **Ölverkostung** genießen Sie ein herzhaftes Tapas-Essen. (ca. 3 Stunden auf Spanisch / Englisch)



So wohnen Sie

Parador de Jaén **** (Andalusien)

Arabische Festung aus dem 13. Jhdt., Burg-Parador über den Olivenhainen Andalusiens

Hoch über der Stadt Jaén, auf dem Gipfel des Cerro de Santa Catalina, thront der Parador de Jaén – ein architektonisches Juwel im Stil einer mittelalterlichen Festung. Die mächtigen Steinmauern, gotischen Bögen und der Blick über das endlose Meer silbrig glänzender Olivenhaine machen diesen Parador zu einem der spektakulärsten Hotels Andalusiens.

Das Innere verbindet historische Würde mit elegantem Komfort. Gewölbte Decken, schmiedeeiserne Leuchten und maurische Details erinnern an die wechselvolle Geschichte der Region zwischen christlicher und arabischer Kultur. Vom Restaurant, der Terrasse oder vielen Zimmern bietet sich ein atemberaubender Blick über die Altstadt von Jaén und die umliegenden Berge der Sierra Mágina.

Der Parador de Jaén liegt auf 820 m Höhe im ehemaligen **Castillo de Santa Catalina**, einem Wahrzeichen der Stadt. Das Restaurant serviert Spezialitäten aus der Provinz Jaén – darunter **Wildgerichte, Ajoblanco, Partridge in escabeche** und Desserts mit nativem Olivenöl extra. Besonders empfehlenswert ist der Besuch der **Burgterrasse bei Sonnenuntergang** – einer der schönsten Ausblicke Andalusiens.

Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die **Renaissance-Städte Úbeda und Baeza (UNESCO-Welterbe)** oder Wanderungen im **Naturpark Sierra de Cazorla, Segura y Las Villas**.



Tag 5 | Von Jaén nach Córdoba – Auf den Spuren des Kalifats (150km) | Parador von Córdoba

Heute führt Sie Ihre Reise weiter Richtung Westen – durch weite, sonnengetränkte Landschaften, in denen das satte Grün der Olivenhaine mit der flirrenden Weite Andalusiens verschmilzt. Ziel ist das fruchtbare Tal des **Guadalquivir**, wo die Geschichte eine ihrer strahlendsten Epochen erlebte: das **Kalifat von Córdoba**.

In Córdoba erreichte das maurische Spanien seine kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Blüte – ein Zentrum des Wissens, der Architektur und der Toleranz. Das wichtigste Erbe dieser Zeit ist das **UNESCO Weltkulturerbe Moschee-Kathedrale Mezquita I**, eine der faszinierendsten Sakralbauten der Welt. Ursprünglich eine Moschee, später zur Kathedrale umgewandelt, besticht sie durch ihren scheinbar unendlichen Wald aus Säulen und Hufeisenbögen – ein Ort, an dem sich Licht, Raum und Spiritualität auf eindrucksvolle Weise begegnen.

Anschließend lohnt ein Spaziergang durch die engen Gassen der **Judería**, des alten jüdischen Viertels. Hier stößt man auf versteckte Innenhöfe, gepflasterte Gassen, blühende Balkone – und auf die **einzige erhaltene Synagoge Südspaniens**, ein stilles, kostbares Denkmal vergangener Vielfalt.

Am Abend, wenn die Stadt zur Ruhe kommt, bleibt noch Zeit für einen besonderen Moment: Ein **Nachtbesuch der Mezquita**, bei dem das Bauwerk in geheimnisvolles Licht getaucht ist, oder der Besuch einer **Pferdeshow in den Caballerizas Reales**, der königlichen Hofreitschule, wo die Kunst der andalusischen Reittradition zelebriert wird.

Ihr Quartier ist der stilvolle **Parador von Córdoba**, ruhig gelegen mit weitem Blick auf die Stadt – ein Ort der Rückkehr zur Stille nach einem Tag voller Geschichte und Sinneseindrücke.

1 Übernachtung im Parador von Córdoba****

Zubuchbare Reisebausteine:

Córdoba Kulinarisch Erleben

Cordobeser Degustationsmenü: die über 1000-jährige Traditionsgastronomie glänzt mit wohlmundenden Gerichten wie "**Rabo de toro**", Kardengemüse in Mandelsoße, Täubchen mozarabisch...in einem **anspruchsvollen Traditionsrestaurant in der Altstadt** lebt das kulinarische Erbe Córdoba noch heute fort.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Córdoba

Entdecken Sie verschwegene Ecken und stille Plätze. **Deutschsprachiger Stadtführer für privat geführte Stadtbesichtigung:** Besuch der Altstadt mit Mezquita, Römerbrücke, Judería mit Synagoge und malerischen Gassen und Patios, San Bartolomé. Bummel durch das christliche Córdoba zur Plaza del Potro, Plaza de la Corredera, Cristo de los Faroles.

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Córdoba - Pferde- und Reitshow in den Königlichen Stallungen

Pferdeanmut und Passion: bei der gut 1-stündigen Show trifft höchste Reitkunst auf Magie und Fantasie. Ein Pferdemusical mit beeindruckenden schwarzen Hengsten und talentierten Reitern erzählt die Geschichte eines Mädchens, das sich nach einem Pferd sehnt und hofft, in ihm einen getreuen und zuverlässigen Begleiter zu finden. Eine eindrucksvolle Pferdeshow mit Flamenco-Rhythmen am Ursprung der legendären "Pura Raza Española" (*Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag*)



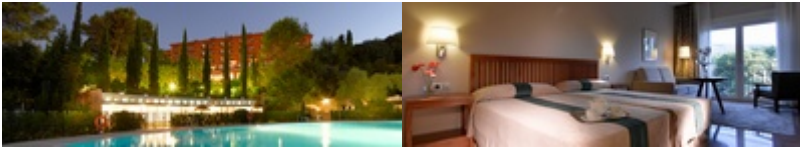
So wohnen Sie

Parador de Córdoba**** (Andalusien)

Moderner Parador in Córdoba - beste Aussicht auf die Stadt der Kalifen und die Guadalquivir-Ebene

Hier finden Sie Ruhe und Erholung nach einer langen Stadtbesichtigung! Hoch über den Dächern von Córdoba liegt der Parador inmitten alter Gärten, die einst den Kalifen von Al-Andalus gehörten. Von hier öffnet sich der Blick auf die Stadt der Mezquita – ein Panorama, das Geschichte und Ruhe vereint. Zwischen Palmen, Zitronenbäumen und dem Duft der Sierra Morena ist der Parador de Córdoba ein idealer Ort. Hoch über den Dächern von Córdoba liegt der Parador inmitten alter Gärten, die einst den Kalifen von Al-Andalus gehörten. Von hier öffnet sich der Blick auf die Stadt der Mezquita – ein Panorama, das Geschichte und Ruhe vereint. Zwischen Palmen, Zitronenbäumen und dem Duft der Sierra Morena ist der Parador de Córdoba ein idealer Ort zum Entspannen.

Genießen Sie den großen **Pool im Garten**, lassen Sie den Tag auf der schönen Aussichtsterrasse Revue passieren und im Restaurant regionale Spezialitäten kredenzen. Die sehr geräumigen Zimmer haben teilweise einen eigenen Balkon und sind traditionell komfortabel ausgestattet.



Tag 6 | Von Córdoba nach Carmona – Auf den Spuren der Kalifen und Könige (109km) | Parador von Carmona

Bevor Sie Córdoba verlassen, lohnt ein Blick zurück – denn vor den Toren der Stadt liegt ein weiteres Juwel andalusischer Geschichte: die sagenumwobene [Palaststadt Medina Azzahra](#). Im 10. Jahrhundert als Zeichen von Macht und Vision durch den Kalifen Abd ar-Rahman III. erbaut, galt sie einst als strahlendste Residenz des westlichen Islams. Heute zählt sie zum **UNESCO-Weltkulturerbe** – die Ruinen und das moderne Besucherzentrum eröffnen eindrucksvolle Einblicke in die architektonische und kulturelle Größe jener Epoche.

Die Weiterfahrt führt Sie durch weite Ebenen und fruchtbares Ackerland nach **Carmona**, eine Stadt, die auf eine über 3.000-jährige Geschichte zurückblickt. Von den **Karthagern gegründet**, später von Römern, Westgoten, Mauren und Christen geprägt, gleicht Carmona einem offenen Geschichtsbuch.

Sie spazieren durch ein Stadtbild, das von historischen Mauern, antiken Toren und einer fast magischen Ruhe durchzogen ist. Besonders sehenswert: die **römische Nekropole** mit ihren beeindruckenden Grabkammern, das **maurische Stadttor** mit seinem massiven Turm sowie die zahlreichen Kirchen und Paläste, die das Bild dieser geschichtsträchtigen Stadt prägen.

Ihr heutiges Quartier ist der **Parador von Carmona**, untergebracht in der ehemaligen Festung **Alcázar del Rey Don Pedro**, hoch über der weiten Ebene gelegen. Seine maurischen Innenhöfe, Mudejar-Brunnen und blühenden Gärten schaffen einen Ort der Stille und Würde. Genießen Sie ein Glas Wein auf der Terrasse mit Blick über die Landschaft – ein Augenblick, in dem Zeit zur Nebensache wird.

2 Übernachtungen im Parador in Carmona****

So wohnen Sie

Parador de Carmona (Region Sevilla - Andalusien) ****

Andalusische Prachtentfaltung im Maurischen Palast

Wenn Sie sich Carmona nähern, fällt als Erstes der Parador ins Auge: Er thront hoch über der Ebene, wo einst der maurische *Alcázar* stand – eine Festung, die im Innern die Bedeutung dieses Wortes vollendet: Schutz und Schönheit, Wehrhaftigkeit und Komfort. Der **Parador de Carmona** ist ein idealer **Ausgangspunkt für Besichtigungen der nahen andalusischen Hauptstadt Sevilla.**

Der **Parador de Carmona** befindet sich in einem der geschichtsträchtigsten Gebäude Andalusiens – dem ehemaligen Mudejar-Palast Peters I. von Kastilien, errichtet auf den Fundamenten einer maurischen Festungsanlage. Seine Ursprünge reichen bis in die Antike zurück: Der Hügel von Carmona war bereits Sitz einer **turdetanisch-punischen Befestigung**, später Residenz des Taifa-Königs von Carmona. Im 14. Jahrhundert ließ **Peter I.**, der auch den Alcázar von Sevilla erbauen ließ, die zerstörte Burg wieder aufbauen und machte sie zu seiner Lieblingsresidenz. Jahrhunderte später – nach Erdbeben, Kriegen und Plünderungen – war von der Anlage kaum mehr als die Silhouette geblieben. Erst **1976** wurde sie als Parador wiedergeboren – als liebevoll restaurierter andalusischer Palast, der Geschichte, Kunst und Architektur in vollendeter Form vereint.

Heute erhebt sich das Gebäude majestätisch über der Campiña Sevillana. Wo einst der Exerzierplatz lag, befindet sich nun der Parkplatz; die ehemalige *Casa Real*, das königliche Wohnhaus, beherbergt die Salons und Gästezimmer des Paradors. Im Inneren spiegeln Patios, Ziegelbögen, kunstvolle Azulejos und gedämpftes Licht den Glanz der arabisch-andalusischen Baukunst wider.

Carmona mit seinem historischen Parador ist ein **sehr empfehlenswerter Standort auf einer Paradores-Reise durch Andalusien**, für Ausflüge in die nähere Umgebung, nach Sevilla, in die Sierra Morena.

Die geräumigen, modern ausgestatteten Zimmer sind gemütlich eingerichtet; viele verfügen über einen Balkon mit Aussicht auf Olivenhaine und Mandelbäume. Im Garten und am Pool lässt sich der andalusische Sommer in seiner schönsten Form genießen, während eine kleine Bibliothek Lesestoff über die Region bereithält. Im hervorragenden Restaurant wird **regionale Küche mit frischen Produkten aus der Umgebung** serviert – darunter *Gazpacho andaluz*, *Lammbraten nach traditioneller Art* oder *Flan de naranjas amargas*. Hier zeigt sich, was die Paradores-Tradition ausmacht: lokale Authentizität, gepflegte Gastfreundschaft und ein feines Gespür für Genuss.

Sehenswertes [&] Umgebung

Carmona gilt als eine der ältesten Städte Andalusiens, reich an römischem, arabischem und christlichem Erbe. Sehenswert sind das **Römische Tor Puerta de Sevilla**, die **Nekropole aus dem 1. Jahrhundert v. Chr.**, die **Kirche Santa María la Mayor** sowie zahlreiche Paläste und Herrenhäuser. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt vorbei an weißen Fassaden, Orangenbäumen und stillen Innenhöfen, die den Duft vergangener Zeiten bewahren.

Vom Parador aus reicht der Blick weit über das Tal des Flusses Corbones – ein Panorama, das Carmona zu einem der schönsten Aussichtspunkte Andalusiens macht. In der Umgebung lohnen Ausflüge nach **Sevilla**, in die historischen Städte **Écija** und **Osuna**, oder zu den weißen Dörfern der **Sierra Morena**.



Tag 7 | Sevilla – Ein Tag im Glanz des Weltkulturerbes

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug in die nahegelegene Hauptstadt Andalusiens: **Sevilla** – eine Stadt von überwältigender Schönheit, tief verwurzelt in maurischem Erbe, christlicher Pracht und lebendiger Tradition.

Schon von weitem ragt das Wahrzeichen der Stadt empor: die **Giralda**, einst Minarett der Almohaden-Moschee, heute Glockenturm der **größten gotischen Kathedrale der Welt**. Die **Kathedrale von Sevilla**, gemeinsam mit der Giralda und dem benachbarten **Alcázar**, gehört zum **UNESCO-Weltkulturerbe** – ein herausragendes Zeugnis für die architektonische Vielfalt und kulturelle Verschmelzung dieser Region.

Der **Alcázar**, der königliche Palast, ist ein Meisterwerk der Mudéjar-Architektur: kunstvoll verzierte Säle, arabische Bögen, mit Azulejos geschmückte Höfe und duftende Gärten erzählen vom Zusammenklang maurischer Baukunst und christlicher Herrschaft. Noch heute dient der Palast der spanischen Königsfamilie als Residenz bei Aufenthalten in Sevilla.

Ein Spaziergang durch den **María-Luisa-Park** führt Sie weiter zu den Prachtbauten der Ibero-Amerikanischen Ausstellung von 1929. Der halbkreisförmige **Plaza de España** mit seinen reich dekorierten Keramikbänken und dem glitzernden Wasserkanal gilt als einer der schönsten Plätze Spaniens. Auch der **Plaza de América**, umgeben von eleganten Pavillons, lädt zum Verweilen ein.

Wer mag, lässt sich durch das historische **Barrio Santa Cruz** treiben – ein ehemaliges jüdisches Viertel mit engen Gassen, blühenden Innenhöfen und kleinen Plätzen, in denen sich die Zeit fast auflöst.

Zur Mittagszeit bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, die sevillanische Küche zu entdecken – ob in einer traditionellen Tapasbar oder bei einem stilvollen Menü unter Orangenbäumen.

Am späten Nachmittag kehren Sie zurück nach **Carmona**, wo Sie den Abend in der stillen Eleganz Ihres Parador ausklingen lassen – mit Blick auf die untergehende Sonne über der weiten Ebene.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Sevilla

Mit Einheimischen unterwegs - entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. Stadtbesichtigung mit Besuch der Kathedrale, Reales Alcázares, Barrio Santa Cruz und vielen weiteren historischen und modernen Baudenkmälern Ihrer Wahl. Entdecken Sie die stillen Winkel und Kleinode der andalusischen Metropole.

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Sevilla exklusiv

Deutschsprachiger Stadtführer für privat geführte Stadtbesichtigung: Ihr Reiseführer holt Sie am Hotel ab. Privat geführter Stadtrundgang durch die Altstadt von Sevilla mit Besichtigung der größten, gotischen **Kathedrale** der Welt und dem königlichen **Alcázar**. Anschließend werden Sie gemeinsam durch das jüdische Viertel Santa Cruz schlendern und spanische Tapas schlemmen. Nach einem Mittagessen in einer historischen Taverne Führung durch die **Casa Pilatos** und das **Hospital de Caridad**. Ihr Reiseführer bringt Sie im Anschluss zu Ihrer **Kutsche** und Sie genießen eine Panoramafahrt. Auf Wunsch Ende der Kutschfahrt am Flamenco-Museum mit anschließendem Besuch.



Sevilla - Private Bootsfahrt auf dem Guadalquivir

Sonnenuntergang auf dem Guadalquivir: private Flußbootfahrt entlang der berühmten Ufermeile Sevillas - einmaliges Erlebnis, auf Wunsch mit Tapas und Getränken an Bord.



Sevilla Flamenco-Museum + Show

Das **Flamenco-Museum** gibt Einblick in den Flamenco als Kunst und Lebensart. Unterschiedliche Exponate und Objekte „zum Anfassen“, Entwicklungsgechichte des Flamencos aus dem engen Familienkreis der „Gitanos“ hinaus auf die Bühnen der Welt. Eine begeisternde **Flamenco-Vorführung** junger hochtalentierter Flamenco-Künstler krönt den Besuch im Flamenco-Erlebnis-Museum. Das Museo de Baile Flamenco ist in der Museumslandschaft Andalusiens einzigartig.



Sevilla Musikalische Sommernächte

Musikalische Preziosen in Palastgärten und historischen Innenhöfen der Stadt. Historische Paläste wie der Real Alcázar de Sevilla oder der Palacio de las Dueñas öffnen an bestimmten Tagen nach Einbruch der Dunkelheit ihre Tore für die Musik. Zwischen Palmen, Orangenbäumen und historischen Mauern entfaltet

sich ein alle Sinne ansprechendes Programm, das Architektur und Klang auf besondere Weise verbindet. Musik aus verschiedenen Welten liegt in der warmen blütenduftenden Abendluft: Alte Musik, klassische Werke, Flamenco und Jazz wechseln sich ab und schaffen ein einzigartiges Musikerlebnis. Der Garten wird zum Resonanzraum für feine Klänge, Stimmungen und gute Schwingungen – ein Rahmen von außergewöhnlicher Schönheit, der die musikalischen Sommernächte Sevillas seit Jahren prägt und zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt macht. Diese individuelle Ergänzung ist nur an bestimmten Abenden in den Monaten Juli und August buchbar.



Mit Einheimischen unterwegs - Exklusiv: die Klausurklöster von Sevilla

Diese besondere private Stadtführung führt Sie in eine Welt, die sonst verborgen bleibt – in das spirituelle Herz Sevillas, wo seit Jahrhunderten Frauen in Stille, Andacht und Hingabe leben, begleitet vom Duft von Zitrone, Zucker und gerösteten Mandeln. Hinter den stillen Mauern jahrhundertealter Klausurklöster entdecken Sie Orte, an denen Gebet, Handwerk und Geschichte lebendig geblieben sind und die Tradition der Klostersüßigkeiten ihren Ursprung hat. Während leise Gesänge durch die Kreuzgänge klingen, erfahren Sie, wie das Eiweiß früher an Winzer und Handwerker verkauft wurde, während aus dem übrig gebliebenen Eigelb jene Köstlichkeiten entstanden, die heute das kulinarische Erbe Andalusiens prägen.



Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungsaufenthalt in Sevilla

Gönnen Sie sich einen schönen Zeit in Sevilla!

Entdecken Sie die pulsierende Hauptstadt Andalusiens : die größte gotische Kathedrale der Welt mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Giralda, dem einstigen Minarett der Almohaden-Moschee und den **Alcázar**, als eines der herausragendsten Beispiele andalusischer Mudéjar-Architektur. Ein individueller Spaziergang durch den María Luisa Park führt Sie zu den Schauplätzen der Weltausstellung von 1929, wie der Plaza España und der Plaza de América und seinen Pavillons. Genießen Sie kulinarische Tapas in historischen Bars, die andalusische Sterne-Küche und entspannen Sie sich bei einer abendlichen Kutschfahrt durch den Maria Luisa Park und die stillen Ecken des Santa Cruz-Viertels. Besuchen Sie eine der weltweit besten Flamenco-Akademien mit thematischem Flamenco-Museum und Vorführung.



So wohnen Sie

Parador de Carmona (Region Sevilla - Andalusien) ****

Andalusische Prachtentfaltung im Maurischen Palast

Wenn Sie sich Carmona nähern, fällt als Erstes der Parador ins Auge: Er thront hoch über der Ebene, wo einst der maurische *Alcázar* stand – eine Festung, die im Innern die Bedeutung dieses Wortes vollendet: Schutz und Schönheit, Wehrhaftigkeit und Komfort. Der **Parador de Carmona** ist ein idealer **Ausgangspunkt für Besichtigungen der nahen andalusischen Hauptstadt Sevilla.**

Der **Parador de Carmona** befindet sich in einem der geschichtsträchtigsten Gebäude Andalusiens – dem ehemaligen Mudejar-Palast Peters I. von Kastilien, errichtet auf den Fundamenten einer maurischen Festungsanlage. Seine Ursprünge reichen bis in die Antike zurück: Der Hügel von Carmona war bereits Sitz einer **turdetanisch-punischen Befestigung**, später Residenz des Taifa-Königs von Carmona. Im 14. Jahrhundert ließ **Peter I.**, der auch den Alcázar von Sevilla erbauen ließ, die zerstörte Burg wieder aufbauen und machte sie zu seiner Lieblingsresidenz. Jahrhunderte später – nach Erdbeben, Kriegen und Plünderungen – war von der Anlage kaum mehr als die Silhouette geblieben. Erst **1976** wurde sie als Parador wiedergeboren – als liebevoll restaurierter andalusischer Palast, der Geschichte, Kunst und Architektur in vollendeter Form vereint.

Heute erhebt sich das Gebäude majestätisch über der Campiña Sevillana. Wo einst der Exerzierplatz lag, befindet sich nun der Parkplatz; die ehemalige *Casa Real*, das königliche Wohnhaus, beherbergt die Salons und Gästezimmer des Paradors. Im Inneren spiegeln Patios, Ziegelbögen, kunstvolle Azulejos und gedämpftes Licht den Glanz der arabisch-andalusischen Baukunst wider.

Carmona mit seinem historischen Parador ist ein **sehr empfehlenswerter Standort auf einer Paradores-Reise durch Andalusien**, für Ausflüge in die nähere Umgebung, nach Sevilla, in die Sierra Morena.

Die geräumigen, modern ausgestatteten Zimmer sind gemütlich eingerichtet; viele verfügen über einen Balkon mit Aussicht auf Olivenhaine und Mandelbäume. Im Garten und am Pool lässt sich der andalusische Sommer in seiner schönsten Form genießen, während eine kleine Bibliothek Lesestoff über die Region bereithält. Im hervorragenden Restaurant wird **regionale Küche mit frischen Produkten aus der Umgebung** serviert – darunter *Gazpacho andaluz*, *Lammbraten nach traditioneller Art* oder *Flan de naranjas amargas*. Hier zeigt sich, was die Paradores-Tradition ausmacht: lokale Authentizität, gepflegte Gastfreundschaft und ein feines Gespür für Genuss.

Sehenswertes [&] Umgebung

Carmona gilt als eine der ältesten Städte Andalusiens, reich an römischem, arabischem und christlichem Erbe. Sehenswert sind das **Römische Tor Puerta de Sevilla**, die **Nekropole aus dem 1. Jahrhundert v. Chr.**, die **Kirche Santa María la Mayor** sowie zahlreiche Paläste und Herrenhäuser. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt vorbei an weißen Fassaden, Orangenbäumen und stillen Innenhöfen, die den Duft

vergänger Zeiten bewahren.

Vom Parador aus reicht der Blick weit über das Tal des Flusses Corbones – ein Panorama, das Carmona zu einem der schönsten Aussichtspunkte Andalusiens macht. In der Umgebung lohnen Ausflüge nach **Sevilla**, in die historischen Städte **Écija** und **Osuna**, oder zu den weißen Dörfern der **Sierra Morena**.



Tag 8 | Von Carmona nach Cádiz – Durch das Land des Sherrys ans Ende Europas (157km) | Parador de Cádiz

Heute verlassen Sie das stille Carmona und folgen der Straße Richtung Atlantikküste. Unterwegs bietet sich ein Besuch in **Jerez de la Frontera** an – einst Grenzstadt zwischen dem maurischen und christlichen Spanien, heute berühmt für **Sherry**, **Pferde** und **Flamenco**.

Die über der Stadt thronende **maurische Festung Alcázar**, erbaut im 11. Jahrhundert, zeugt von der islamischen Vergangenheit Jerez'. Die **Moschee**, die arabischen **Bäder** und die **Zitadelle** lassen Geschichte lebendig werden. Auch ein Besuch einer der traditionsreichen **Sherry-Bodegas** lohnt sich – hier eröffnet sich die Welt der jahrhundertealten Reifekunst, begleitet von feinen Aromen und goldenen Nuancen im Glas. Ebenfalls eindrucksvoll: die **Spanische Hofreitschule**, in der reinrassige andalusische Pferde mit höchster Eleganz ausgebildet werden.

Am Nachmittag erreichen Sie **Cádiz** – die älteste durchgehend bewohnte Stadt Europas, von den **Phöniziern gegründet**, vom Atlantik umspült, vom Wind umweht. Die Altstadt von Cádiz liegt wie eine steinerne Faust auf einer schmalen Landzunge im Meer – ein Ort zwischen Himmel und Horizont, durchdrungen von Licht, Geschichte und maritimem Geist.

Hier wurde 1812 die erste spanische Verfassung proklamiert – ein historischer Akt, der Cádiz den Beinamen "**Wiege der Freiheit**" einbrachte. Die Stadt war über Jahrhunderte das Tor zur Neuen Welt, die Anlaufstelle für Schiffe, Gewürze, Ideen.

Ihr eleganter Rückzugsort ist der moderne und komfortable **Parador de Cádiz**, direkt an der Meereslinie gelegen. Große Fensterfronten, Terrassen mit Meerblick und eine gelassene, zeitgenössische Architektur verbinden sich hier mit dem rhythmischen Rauschen der Wellen.

2 Übernachtungen im Parador von Cádiz****

Zubuchbare Reisebausteine:

Jerez - Private Sherry-Bodega mit Gemäldegalerie

Exklusiv-Führung (deutschsprachig) in einer familiären, traditionsreichen Sherry-Bodega mit Degustation exzellenter Sherry-Sorten und Besuch der wertvollen privaten Gemäldegalerie mit Werken von Goya, Velazquez, Zurbarán, Murillo uvm. Hier hat man die Gelegenheit, etwas mehr über die Geschichte der spanischen Malerei kennen zu lernen und eine faszinierende Ausstellung zu genießen, die die wichtigsten Strömungen der Malkunst verschiedener Epochen umfasst; zugleich können die ältesten **und auserlesensten Weine von Jerez verkostet** werden.



Jerez Kartäuser-Pferdegestüt Yeguada de la Cartuja

Die herrlichen Kartäuser-Hengste, Stuten und Fohlen in ihrem jeweiligen natürlichen Herdenverband sind auf dem berühmten **königlichen Pferde-Gestüt Yeguada de la Cartuja** aus nächster Nähe zu erleben. Besichtigung des Gestüts und der Weiden unter kompetenter Führung - auch als Privat-Führung möglich (*täglich*). Den Höhepunkt bildet die Gala-Vorführung in der überdachten Reithalle - ein einmaliges Erlebnis nicht nur für Pferde-Liebhaber! (*nur samstags*).



Jerez Königliche Hofreitschule

Edel, fügsam und in aller Welt seit Jahrhunderten bewundert. So ist die Pura Raza Andaluza ein Pferd, das in Spanien auf eine knapp dreitausendjährige Geschichte zurückblicken kann und schon im 4. Jahrhundert vor Christus von Aristoteles gelobt wurde. Während Ihres Besuchs in der **Königlichen Reitschule** können Sie dem täglichen **Training** in der **Reithalle** beiwohnen, die **Stallungen** besichtigen, in denen die Pferde ausruhen und gepflegt werden, die Galoppier- und Aufwärmpercours, die **Sattlerei**, ein wahres Labor zur Konservierung und Restaurierung von Sattel- und Zaumzeug und vieles mehr. Besuchen Sie die **Gala-Vorstellung „So tanzen die andalusischen Pferde“**. Pferde und Reiter der Königlichen Hofreitschule zeigen hier ihr ganzes Können: Musikalisch begleitet, wird in einer farbenfrohen Gala-Vorführung das großartige Repertoire von jahrhundertealter spanischer Dressurkunst lebendig vorgeführt. (*Donnerstags*)



Andalusische Hacienda – Traditionelles Landleben mit Rassepferden und Kampfstieren

Empfang auf einer Hacienda, eine der ersten Adressen Andalusiens für die Zucht des iberischen Kampfstiers. Empfang und Einführung in Geschichte, Brauchtum und Problematik des Zuchtwesens sowie Besuch des kleinen Familienmuseums. Ausfahrt mit dem Traktor auf die Stierweiden, wo Tiere aller Altersstufen aus nächster Nähe zu sehen sind. Gekrönt wird das Finca-Erlebnis mit guten Tapas und Wein aus der Region.



So wohnen Sie

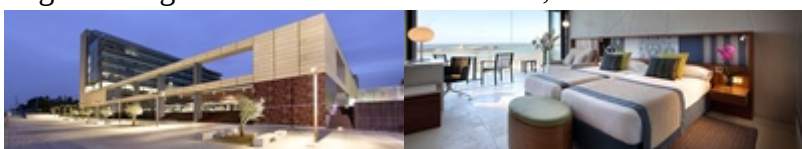
Parador de Cádiz **** (Andalusien)

Direkt an der Atlantikküste, in bester Lage der historischen Altstadt, erhebt sich der Parador de Cádiz – ein architektonisches Meisterwerk aus Glas, Licht und Meerblick. Die klare, moderne Linienführung des Hauses steht in reizvollem Kontrast zur alten Stadtmauer und zur maritimen Geschichte der ältesten Stadt Europas. Hier wohnt man auf elegante Weise zwischen Himmel, Wasser und Geschichte.

Die Terrasse, der Pool und die großzügigen Glasfronten öffnen sich zum Atlantik, während im Inneren warmes Holz und moderne Kunst Akzente setzen. Der Parador verbindet avantgardistisches Design mit andalusischer Leichtigkeit - der perfekte Rahmen für einen Aufenthalt am Atlantik.

Der Parador liegt in der Altstadt, wenige Gehminuten vom Strand **La Caleta** und der **Kathedrale von Cádiz** entfernt. Das Restaurant „Bahía de Cádiz“ serviert frische Fisch- und Meeresfrüchtegerichte – u. a. **Tintenfisch aus der Bucht, gegrillten Thunfisch von Almadraba** und **Sherry-Desserts aus Jerez**. Vom Infinity-Pool bietet sich ein unvergleichlicher Blick über die Bucht – besonders stimmungsvoll in den Abendstunden.

Idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge entlang der Uferpromenade, durch das Viertel **La Viña**, oder für Tagesausflüge nach **Jerez de la Frontera**, **El Puerto de Santa María** und **Sanlúcar de Barrameda**.



Tag 9 | Cádiz – Märkte, Türme und Erinnerungen an die Neue Welt | Parador von Cádiz

Nach dem Erwachen mit Blick auf den Atlantik erwartet Sie heute ein Tag voller Eindrücke in **Cádiz**, dieser von Meer, Licht und Legenden umspülten Stadt. Zwischen engen Gassen und offenen Plätzen entfaltet sich ein Stadtbild, das jahrhundertlang vom Fernweh, vom Handel und vom Geist der Freiheit geprägt wurde.

Ein Rundgang durch die **Altstadt** führt Sie vorbei an hellen Fassaden, kleinen Cafés und barocken Kirchen. Besonders lebendig zeigt sich Cádiz im **Marktviertel**, wo Fischhändler, Obststände und Gewürzduft ein südländisches Kaleidoskop der Sinne bilden.

Nicht versäumen sollten Sie einen Besuch des **Torre Tavira**, einem der historischen Wachtürme, von dem aus im 18. Jahrhundert die Ankunft der Handelsschiffe aus Amerika erspäht wurde. Heute beherbergt der Turm eine **Cámara Oscura**, in der mithilfe optischer Linsen die Stadt live auf eine gewölbte Leinwand projiziert wird – ein faszinierender Blick aus einer anderen Zeit.

Ein weiterer historischer Ort ist die **Kirche San Felipe Neri**, vor deren Portal im Jahr 1812 die erste spanische Verfassung verkündet wurde – ein Meilenstein auf dem Weg zur bürgerlichen Freiheit in Europa.

Am Nachmittag, wenn der Wind vom Atlantik auffrischt, bietet sich ein Ausflug über die Bucht an: **Eine Bootsfahrt nach El Puerto de Santa María**, das malerische Hafenstädtchen auf der gegenüberliegenden Seite. Hier atmet alles Seefahrerromantik: alte Adelshäuser, ruhige Plätze, feine Sherry-Bodegas. Nach einem Spaziergang kehren Sie mit dem Boot zurück nach Cádiz – mit Meerblick und salziger Luft als stille Begleiter.

Der Abend gehört Ihnen – vielleicht ein Glas Wein auf der Terrasse Ihres Parador, während der Himmel sich golden färbt und die Stadt langsam zur Ruhe kommt.

Zubuchbare Reisebausteine:

Besuch des Nationalparks Coto Doñana

Der Nationalpark von Doñana, gelegen im Südwesten Andalusiens an der Mündung des Guadalquivir, ist Spaniens größtes und international bekanntestes Naturschutzgebiet (UNESCO-Naturdenkmal) mit einer Ausdehnung von insgesamt 78.000 ha. Es handelt sich um ein interessantes Feuchtbiotop mit drei Hauptlebensräumen (Dünen-, Wald- und Heidezonen) und großer Weitläufigkeit. Mit einem Fährboot überqueren Sie den Guadalquivir und legen im Nationalpark Coto Doñana an. Dort erwarten Sie bereits die Park-Ranger für eine Rundfahrt durch den Nationalpark mit Jeeps. Ende des Ausflugs in El Rocío, wo sich die Gruppe wieder zusammenfindet.



Finca-Erlebnis: Die Welt der Iberischen Stiere

Den König der Dehesas (beweidete Eichenhaine) hautnah kennenlernen: Besuch einer andalusischen Finca im Biosphärenreservat einer Dehesa, im Mittelpunkt stehen der Kampfstier und das Pferd der Pura Raza

Española. Einführung in die Welt des Stierkampfs, Fahrt mit dem Geländewagen in die Dehesa mit ihren uralten Steineichen, und Beobachtungen der Herdenverbände mit Zuchtkühen, kraftstrotzenden Zuchtbullen, Stierkälber und Jungstieren. Sie erhalten die einzigartige Möglichkeit mit diesen Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum in direkten Kontakt zu treten und ihnen mit den eigenen Händen etwas zu fressen zu geben. Gekrönt wird das Finca-Erlebnis mit guten Tapas und Wein aus der Region.



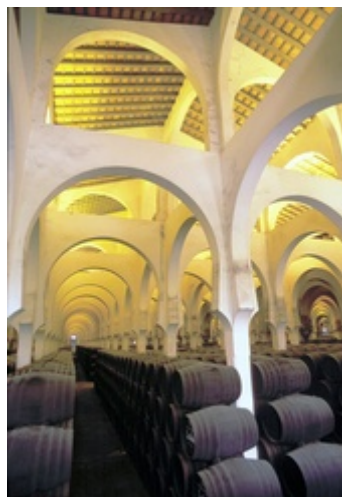
Fischessen an der Guadalquivir-Mündung

Romantisch Genießen: Im malerischen Hafenstädtchen Sanlúcar de Barrameda an der Mündung des Guadalquivir mit Blick auf den Nationalpark Coto Doñana genießen Sie fangfrische Meeresfrüchte, Fischgerichte und exzellente Paellas.



Jerez - Private Sherry-Bodega mit Gemäldegalerie

Exklusiv-Führung (deutschsprachig) in einer familiären, traditionsreichen Sherry-Bodega mit Degustation exzellenter Sherry-Sorten und Besuch der wertvollen privaten Gemäldegalerie mit Werken von Goya, Velazquez, Zurbarán, Murillo uvm. Hier hat man die Gelegenheit, etwas mehr über die Geschichte der spanischen Malerei kennen zu lernen und eine faszinierende Ausstellung zu genießen, die die wichtigsten Strömungen der Malkunst verschiedener Epochen umfasst; zugleich können die ältesten **und auserlesensten Weine von Jerez verkostet** werden.



Jerez Kartäuser-Pferdegestüt Yeguada de la Cartuja

Die herrlichen Kartäuser-Hengste, Stuten und Fohlen in ihrem jeweiligen natürlichen Herdenverband sind auf dem berühmten **königlichen Pferde-Gestüt Yeguada de la Cartuja** aus nächster Nähe zu erleben. Besichtigung des Gestüts und der Weiden unter kompetenter Führung - auch als Privat-Führung möglich (*täglich*). Den Höhepunkt bildet die Gala-Vorführung in der überdachten Reithalle - ein einmaliges Erlebnis nicht nur für Pferde-Liebhaber! (*nur samstags*).



Jerez Königliche Hofreitschule

Edel, fügsam und in aller Welt seit Jahrhunderten bewundert. So ist die Pura Raza Andaluza ein Pferd, das in Spanien auf eine knapp dreitausendjährige Geschichte zurückblicken kann und schon im 4. Jahrhundert vor Christus von Aristoteles gelobt wurde. Während Ihres Besuchs in der **Königlichen Reitschule** können Sie dem täglichen **Training** in der **Reithalle** beiwohnen, die **Stallungen** besichtigen, in denen die Pferde ausruhen und gepflegt werden, die Galoppier- und Aufwärmparcours, die **Sattlerei**, ein wahres Labor zur Konservierung und Restaurierung von Sattel- und Zaumzeug und vieles mehr. Besuchen Sie die **Gala-Vorstellung „So tanzen die andalusischen Pferde“**. Pferde und Reiter der Königlichen Hofreitschule zeigen hier ihr ganzes Können: Musikalisch begleitet, wird in einer farbenfrohen Gala-Vorführung das großartige Repertoire von jahrhundertealter spanischer Dressurkunst lebendig vorgeführt. (*Donnerstags*)



Vogelparadies Nationalpark Coto Doñana

Der Nationalpark Coto Doñana am Mündungsdelta de Guadalquivir ist Spaniens größtes Naturschutzgebiet (UNESCO-Naturdenkmal), ein interessantes Feuchtbiotop mit periodisch überschwemmten Feuchtgebieten, Kiefern- und Korkeichenwälder, Wanderdünen. Rast- und Brutplatz für Zugvögel und Lebensraum vieler Tierarten. 250 Vogelarten, 72 Fisch-, 48 Säugetier- und 34 Amphibien- und Reptilienarten können hier neben Kaiseradler und Luchs beobachtet werden. Geführter Besuch wahlweise mit Geländewagen oder kombiniert mit Bootsfahrt.



So wohnen Sie

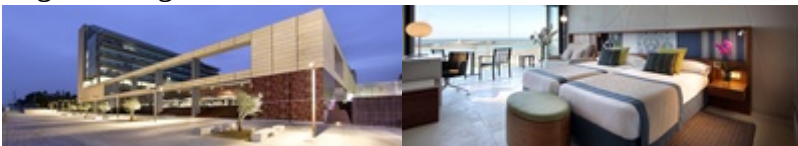
Parador de Cádiz **** (Andalusien)

Direkt an der Atlantikküste, in bester Lage der historischen Altstadt, erhebt sich der Parador de Cádiz – ein architektonisches Meisterwerk aus Glas, Licht und Meerblick. Die klare, moderne Linienführung des Hauses steht in reizvollem Kontrast zur alten Stadtmauer und zur maritimen Geschichte der ältesten Stadt Europas. Hier wohnt man auf elegante Weise zwischen Himmel, Wasser und Geschichte.

Die Terrasse, der Pool und die großzügigen Glasfronten öffnen sich zum Atlantik, während im Inneren warmes Holz und moderne Kunst Akzente setzen. Der Parador verbindet avantgardistisches Design mit andalusischer Leichtigkeit - der perfekte Rahmen für einen Aufenthalt am Atlantik.

Der Parador liegt in der Altstadt, wenige Gehminuten vom Strand **La Caleta** und der **Kathedrale von Cádiz** entfernt. Das Restaurant „Bahía de Cádiz“ serviert frische Fisch- und Meeresfrüchtegerichte – u. a. **Tintenfisch aus der Bucht, gegrillten Thunfisch von Almadraba** und **Sherry-Desserts aus Jerez**. Vom Infinity-Pool bietet sich ein unvergleichlicher Blick über die Bucht – besonders stimmungsvoll in den Abendstunden.

Idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge entlang der Uferpromenade, durch das Viertel **La Viña**, oder für Tagesausflüge nach **Jerez de la Frontera**, **El Puerto de Santa María** und **Sanlúcar de Barrameda**.



Tag 10 | Von Cádiz nach Ronda – Weiße Dörfer und die Tiefe der Schlucht | (147km) | Parador von Ronda

Heute verlassen Sie die vom Atlantik umspielte Stadt Cádiz und folgen der Straße ins Landesinnere – vorbei an goldenen Feldern, Olivenhainen und sanften Hügelketten. Ihre Route führt über die berühmte **Ruta de los Pueblos Blancos**, durch jene weißen Dörfer, die wie Lichtpunkte in der andalusischen Landschaft ruhen.

Viele dieser Orte thronen auf Felsvorsprüngen, umgeben von Mandelbäumen und wilder Macchia. Sie erzählen von einer Zeit, in der die Grenzen zwischen maurischem und christlichem Spanien ständig verschoben wurden. Jedes Dorf bewahrt dabei seine eigene Geschichte, seine stille Würde – und seine schlichte Schönheit.

Ziel des Tages ist das legendäre **Ronda**, eine der ältesten und zugleich spektakulärsten Städte Andalusiens. Die Altstadt – **La Ciudad** – liegt auf einem Felsplateau, durchzogen von der dramatischen **Tajo-Schlucht**, die über hundert Meter tief die Stadt in zwei Hälften teilt.

Ein Spaziergang durch die Gassen führt Sie vorbei an **palastartigen Herrenhäusern**, an der **Santa María la Mayor**, einer Kirche, die über einer ehemaligen Moschee errichtet wurde, und zum **Haus Don Boscos**, mit seinem romantischen Garten und den unvergleichlichen Ausblicken auf die Berge.

Eines der architektonischen Wunder Rondas ist die **Puente Nuevo**, die imposante Brücke aus dem 18. Jahrhundert, die die beiden Stadthälften miteinander verbindet – und Ihr heutiger Parador liegt genau an diesem Punkt, **direkt an der Schlucht**, mit Ausblicken, die atemlos machen.

Lohnenswert ist auch ein Besuch der **ältesten Stierkampfarena Spaniens**, die mit einem kleinen, feinen Museum das kulturelle Erbe dieser Stadt beleuchtet.

Der Abend gehört Ihnen: Vielleicht bei einem letzten Blick von der Terrasse Ihres Parador, während das Licht langsam in die Schlucht hinabgleitet – als wollte es dort bewahrt werden, zwischen den alten Mauern, für den nächsten Tag.

1 Übernachtung im **Parador in Ronda******

Zubuchbare Reisebausteine:

Der beste Käse der Welt: Payoyo-Degustation

Traditionelle Gastronomie authentisch erleben: Führung durch die Käserei mit ethnologischem Museum und Degustation der erstklassigen Payoyo-Käsespezialitäten in der Sierra de Grazalema, hergestellt aus der Milch der hier beheimateten Payoyo-Ziege.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Ronda

Entdecken Sie mit einem **privaten Stadtführer** die **malerische Altstadt** mit der **Puente Nuevo** aus dem 18. Jh. über der 100 m tiefen Tajo-Schlucht, die legendäre Stierkampfarena, die Santa María Kirche, das **Don Bosco Haus** mit **Panorama-Blick auf die Tajo-Brücke**, die arabischen Bäder aus dem 13. Jh. und den **Palast eines Maurenkönigs** mit seinen Forestier-Hängegärten.

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbefichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbefichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Finca-Erlebnis: Die Welt der Iberischen Stiere

Den König der Dehesas (beweidete Eichenhaine) hautnah kennenlernen: Besuch einer andalusischen Finca im Biosphärenreservat einer Dehesa, im Mittelpunkt stehen der Kampfstier und das Pferd der Pura Raza Española. Einführung in die Welt des Stierkampfs, Fahrt mit dem Geländewagen in die Dehesa mit ihren uralten Steineichen, und Beobachtungen der Herdenverbände mit Zuchtkühen, kraftstrotzenden Zuchtbullen, Stierkälber und Jungstieren. Sie erhalten die einzigartige Möglichkeit mit diesen Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum in direkten Kontakt zu treten und ihnen mit den eigenen Händen etwas zu fressen zu geben. Gekrönt wird das Finca-Erlebnis mit guten Tapas und Wein aus der Region.



Heißluftballonfahrt in Andalusien

Entdecken Sie Andalusien aus der Vogelperspektive! Bei einer Heißluft-Ballonfahrt können Sie in den unterschiedlichsten Ballonfahrtgebieten Andalusiens abwechslungsreiche Landschaften, Bergketten, historische Städte und Monumente aus der Luft erkunden - eine unvergessliche Erinnerung! Schauen Sie auf die Alhambra aus der Luft, genießen Sie die Sierra Nevada oder das Mündungsdelta des Guadalquivir aus anschaulicher Höhe, erobern Sie Zeit und Raum in Andalusien aus dem Heißluft-Ballon!



Ronda: Finca Besuch bei Ronda

Besuch einer ökologischen Finca bei Ronda

Fahrt durch die Serranía de Ronda und Besuch einer traumhaft ländlichen Finca. Geführter **Naturspaziergang** durch die Finca eigenen Korkeichenwälder mit Erläuterung der Ernte und Verwendung von Kork vor Ort. Je nach Jahreszeit wird während des Besuchs nicht aktiv entkorkt. Besuch der **Pferde-Stallungen und Weidewälder** – hier weiden die Pferde der „Pura Raza Española“. Weiter führt der Rundgang auf eine Anhöhe mit Weitsicht und von dort zum **Nutzgarten der Finca** – vielleicht ernten Sie selbst die Zutaten für Ihr Abendessen und bringen es der Köchin – Topfgucken ist durchaus erlaubt! **Möglichkeit zu einem romantischen Geburtstags-Abendessen** im Garten des Anwesens mit ländlichen andalusischen Spezialitäten. Anschließend kann noch eine angeleitete **Starlight-Session** auf einer kleinen Anhöhe genossen werden.



So wohnen Sie

Parador de Ronda (Andalusien) ****

Ehemaliges Rathaus von Ronda - denkmalgeschütztes Haus über der spektakulären Schlucht von Ronda

Im Zentrum der Stadt, in den historischen Gemäuern des ehemaligen Rathauses und direkt neben der imposanten **Puente Nuevo** von 1761, erhebt sich der Parador de Ronda – ein Ort, an dem sich das dramatische Panorama der Tajo-Schlucht mit andalusischer Eleganz verbindet. Von hier öffnet sich der Blick 120 Meter tief in den Felsabgrund – ein Schauspiel aus Licht, Weite und Geschichte, das zu den eindrucksvollsten Bildern einer **Paradores-Reise durch Andalusien** gehört.

Das Gebäude vereint klare, zeitlose Architektur mit warmen Farben und feinen Details, die an die heitere Gelassenheit der Region erinnern. Weite Fensterfronten, helle Innenräume und großzügige Terrassen lassen den Aufenthalt zu einem Spiel aus Raum und Aussicht werden. Viele Zimmer sind zweistöckig und verfügen über eine eigene Terrasse mit spektakulärem Blick in die Schlucht oder auf die weißen Häuser der Altstadt.

Sehenswertes [&] Umgebung

Ronda lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen – für Spaziergänge ohne Eile durch eine Stadt, die Geschichte atmet. Wenn Sie die **Puente Nuevo** überqueren, öffnet sich das Panorama der Tajo-Schlucht und am Südufer des Guadalevín begegnet Ihnen das arabische Erbe Rondas in Mauern, Gärten und engen Gassen. Entlang der von Bäumen gesäumten **Alameda del Tajo** führt der Weg zur **Stierkampfarena Plaza de Toros de la Real Maestranza de Caballería**, einem Meisterwerk andalusischer Baukunst und Symbol der Stadt.

Auf diesem Spaziergang säumen elegante Paläste den Weg – der **Palacio de Mondragón** mit seinen maurischen Innenhöfen oder der **Palacio de Salvatierra**, dessen Fassade an die Epoche der Eroberungen erinnert. Wer Ronda im September besucht, erlebt die Stadt im Festkleid: Beim **Pedro-Romero-Fest** verwandeln sich Straßen und Plätze in eine Bühne für Musik, Tracht und den traditionellen Goyesca-Stierkampf.

Nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt liegt die **römische Fundstätte Acinipo**, wo das antike Theater und die Mauern der Siedlung das Erbe vergangener Jahrhunderte bewahren. Von hier führen reizvolle Straßen in die **Weißer Dörfer von Cádiz**, in denen sich die Schönheit der andalusischen Landschaft mit der Gelassenheit ihrer Bewohner verbindet.

Naturliebhaber finden rund um Ronda drei außergewöhnliche Schutzgebiete: den **Naturpark Sierra de las Nieves**, die **Sierra de Grazalema** und die **Los Alcornocales**, eines der größten Korkeichenwälder Europas. Motorsportfreunde wiederum können auf der legendären **Ascari-Rennstrecke** den Fahrtfluss der Serranía erleben.

In Ronda und seiner Umgebung bietet **ABANICO Individuell Reisen** zahlreiche **Reisebausteine** an – von der Erkundung der Weißen Dörfer über den Besuch der Höhle von **La Pileta** bis hin zu Führungen durch die

Weinkellereien der DO Sierras de Málaga / Serranía de Ronda. Ergänzen Sie Ihre **Paradores-Reise durch Andalusien** mit unvergesslichen Erlebnissen zwischen Geschichte, Natur und Kultur.



Tag 11 | Von Ronda nach Málaga – Abschied im Licht Andalusiens oder Verlängerung (109km)

Ein letzter Morgen in Ronda – und noch einmal dieser Blick: tief hinab in die Schlucht, weit hinaus in die Berge, still hinüber zu den Dächern der Altstadt. Das Frühstück im Parador begleitet von Licht und Erinnerung, vielleicht mit ein wenig Wehmut – denn heute nehmen Sie Abschied.

Sie verlassen Ronda und fahren durch die **Serranía de Ronda**, eine Landschaft, die in ihrer rauen Schönheit leise und gleichzeitig eindrucksvoll wirkt. Die Straße windet sich durch Bergdörfer, Felder und Kiefernwälder – eine letzte Fahrt durch das stille Herz Andalusiens.

In **Málaga** endet Ihre Reise, dort, wo sie begann – am Flughafen, wo Sie Ihren Mietwagen zurückgeben und die Heimreise antreten.

Doch hinter Ihnen liegt mehr als eine Reiseroute. Sie haben Orte erlebt, die Geschichten erzählen: von maurischer Pracht, christlichem Erbe, königlicher Grandezza, von Städten, die sich an Berghänge schmiegen, und von Menschen, deren Alltag in kleinen Gesten große Gastfreundschaft offenbart.

Was bleibt, ist mehr als Erinnerung – es ist ein innerer Reichtum. Andalusien begleitet Sie weiter.

Ende der Reiseveranstaltung

Individuelle Anschlussprogramme – etwa an der Costa del Sol oder in der Kulturstadt Málaga – arrangieren wir gerne nach Ihren Wünschen.

Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungsaufenthalt am Meer - Andalusien

Gönnen Sie sich eine Auszeit an der schönen Costa del Sol mit gemäßigttem Mittelmeer-Klima oder an der andalusischen Atlantikküste Costa de la Luz!

Gerne buchen wir Ihnen Verlängerungs Nächte in einem schönen Strandhotel - in charmanten Boutique-Hotels oder Wellness-Resorts.



Reiseleistungen

- 1 Übernachtung im [Parador de Gibralfaro von Málaga](#)
- 2 Übernachtungen im historischen [Parador de Granada](#)
- 1 Übernachtung im historischen [Parador de Úbeda / Jaén](#)
- 1 Übernachtung im [Parador de Córdoba](#)
- 2 Übernachtungen im historischen [Parador de Carmona](#)
- 2 Übernachtungen im modernen [Parador de Cádiz](#)
- 1 Übernachtung im historischen [Parador de Ronda](#)
- Standard-Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbüffet
- Eintrittskarte Alhambra inkl. Audioguide-System
- Eintrittskarte Alcázar Sevilla inkl. Audioguide-System
- 1 x Besuch Olivenpresserei mit Degustation
- Mietwagen Kategorie Kleinwagen, z.B. Ford Fiesta mit unbegrenzter Kilometerleistung, Vollkaskoschutz und Diebstahlschutz mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung (inkl. Glas und Reifen), Flughafen Servicepauschale [&] Mehrwertsteuer, 1-Fahrer-Lizenz
- Größeres Auto, Automatik-Getriebe, Cabrio, Sportwagen oder 4x4 gewünscht? Bitte Wünsche mit Anfrage angeben!

Sonstige Leistungen

- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- ABANICO-VIP-Paket
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Reiseassistenten und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten I nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Paradores-Erlebnisreise.

Anreise

Die Anreise ist bei dieser Reise nicht inkludiert und erfolgt in Eigenregie. Unsere Leistungen beginnen und enden ab dem Ort, der aus dem Leistungsabschnitt unserer Reisebeschreibungen hervorgeht (z.B. Flughafen im Reiseland).

Gerne buchen wir Ihre Flüge mit renommierten Fluggesellschaften zum aktuellen Tagespreis, rail[&]fly Tarife sind auf Anfrage möglich.

Reisen Sie mit dem eigenen Auto an, sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an.

Unser eigenes Agentur-Büro in Granada

Unsere eigene Incoming-Agentur in Granada mit über 30jähriger Erfahrung ist mit unseren Leistungsträgern in Spanien und Portugal bestens verlinkt. Von hier aus wird Ihre Reise logistisch vorbereitet und organisiert. Wir setzen mit unseren langjährigen Mitarbeitern vor Ort auf auserwählte, persönliche Kontakte, um unseren Gästen authentische und sozialverträgliche Reiseerlebnisse bieten zu können. Unsere perfekt deutschsprachigen Kollegen in Granada stehen Ihnen als Reiseassistent mit einem **24-Stunden-Notfall-Telefon** stets zur Verfügung.

ABANICO - deutscher Spezial-Reiseveranstalter

Bei ABANICO Individuell Reisen treffen Sie auf Spezialisten - wir kennen jede Route, jeden Winkel unserer Reiseangebote. Mit über 30-jähriger Agentur-Erfahrung in Spanien drehen wir aus Begeisterung für das Land noch immer jeden Stein auch in den entlegensten Winkeln um. Unser Experten-Wissen kommt den hohen Erwartungen unserer Gäste zu Gute.

„Entschleunigtes Reisen“ bzw. „slow travel“ ist ein wesentliches Element unserer Reisen. Mit unserem System der individuell auswählbaren Reisebausteine können unsere Gäste ihren eigenen Reise-Rhythmus finden. Unsere Reisen werden nahezu ausschließlich ohne Anreise angeboten.

Auszeichnungen: Spain Tourism Award

Das Spanische Ministerium für Tourismus und das Spanische Fremdenverkehrsamt zeichneten uns aus als den besten Reiseveranstalter für Individualreisen nach Spanien und die damit verbundene Förderung von spanischen Regionen abseits der großen Touristenströme.

Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.

Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversichertenkarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie [hier](#) (Hartmann und Seiz oHG)

Klima

Klima in Andalusien

Das Klima in Andalusien ist das mildeste in ganz Europa. An der Costa de la Luz im Süden Spaniens herrschen Temperaturen mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 24 Grad. Ein Klima, welches beispielsweise das ganze Jahr über zum Golfspielen einlädt. Andalusien liegt am südlichen Ende Spaniens und teilt sich in zwei Küstenabschnitte. Die Costa del Sol am Mittelmeer ist ein beliebter und gut ausgebauter touristischer Anlaufpunkt für Sonnenhungrige aus der ganzen Welt. Im Westen, an der Costa del Luz, spürt man schon den atlantischen Wind und die Nähe zu Marokko – Surfer und Strandbesucher, die es natürlicher und rauer haben wollen, sind hier richtig. Im November ist es mit nur noch 19 Grad Wassertemperatur bereits

etwas frisch, für Wanderer ist der Oktober einer der schönsten Monate.

Das Klimajahr im Überblick: Im Frühling, wenn in Andalusien farbenfroh die Blumen blühen und die Natur auch sonst noch in sattem Grün erstrahlt, erreichen die durchschnittlichen Tagestemperaturen bereits warme 21 Grad. Insider empfehlen den April, an dem das Thermometer kaum mehr unter 20 Grad fällt und die typischen Zitrus- und Mandelbäume blühen. Der Sommer kann richtig heiß werden, vor allem im Landesinneren sind tagsüber Spitzen bis nahe an die 40 Grad möglich. Im Durchschnitt liegen die Höchsttemperaturen zwischen 27 bis 30 Grad, bestes Badewetter also. Hier ist es natürlich auch dementsprechend voll. Im Herbst regnet es häufiger, aber es ist mit um die 20 Grad selbst im November und Anfang Dezember immer noch angenehm warm; perfekt, um mediterranes Leben zu genießen. Ab Ende Oktober dann leert sich Andalusien, was manch einer nutzt, um sich in Ruhe die Sehenswürdigkeiten anzuschauen.

Mandelblüte in Andalusien

Frühjahrsbeginn in Andalusien. Beste Reisezeit: Februar

Semana Santa

die berühmten **Karwochenumzüge**: Palmsonntag bis Ostersonntag

Blühendes Andalusien

Beste Reisezeit: Erste Maihälfte, dann ist auch die Zeit der offenen **Patios in Córdoba** - ein besonders eindrucksvolles Festival.

Fiestas, Ferias und Stierkämpfe

die meisten **Ferias** finden zwischen April und Juli statt und bieten den Rahmen für interessante Kultur-Veranstaltungen und Stierkämpfe.

Das schönste Festival

Internationale Musik- Tanzfestspiele in Granada, Ende Juni - Anfang Juli. Aufführungsorte in den Palästen und Höfen der Alhambra sowie an kleinen besonders authentischen Aufführungsorten in der gesamten Stadt. Die Festspiele in Granada bilden den Höhepunkt des andalusischen Musik-Sommers. Abanico ist die offizielle Partner-Agentur der Festspiele in Deutschland, beziehen Sie Ihre Festspielkarten über uns!

Die ruhigste Reisezeit

wenn die großen Touristenströme weg sind tritt Ruhe ein, Ruhe in den Städten, den Museen, in der Natur, in Bars und Restaurants. Ab Anfang November bis Mitte März ist eine wunderbar ruhige Zeit für Reisen mit Muse und Ruhe durch Andalusien.

Mietwagen



Die Übernahme Ihres **Mietwagens** erfolgt **im Flughafengelände** am Zielflughafen.
Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Bilddarstellung und den Fahrzeugspezifikationen lediglich nur um eine Beispielillustration der Fahrzeugklasse handelt (Irrtum vorbehalten). Eine Reservierung ist nur für eine Fahrzeugklasse, nicht aber für ein bestimmtes Fahrzeug möglich.

Wir arbeiten ausschließlich mit renommierten, zuverlässigen Mietwagen-Agenturen, die über ein eigenes Flughafenbüro für Schnellabwicklungen verfügen. Damit entfallen aufwändige Transferzeiten zu entfernt liegenden Billig-Mietwagen-Niederlassungen, ein funktionierender Kundenservice ist gewährleistet.

Garantiert neuwertige Mietwagen: mit **Rückerstattung der Selbstbeteiligung**, Vollkaskoschutz und Diebstahlschutz mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung (inkl. Glas und Reifen), Flughafen Servicepauschale,, lokale TAX, Voll-Voll-Tankregelung inkl. Kreditkartengebühr. 1 Fahrerlizenz - 2. Fahrerlizenz bei Abholung erwerbbar. Bitte beachten Sie, dass bei Abholung eine gültige Kreditkarte auf den Namen des Hauptfahrers als Kautionshinterlegung vorgelegt werden muss. Vorbehaltlich Änderungen und Ausnahmen - vertraglich gültig ist unsere verbindliche Auftragsbestätigung.

Einwegmieten, 2. Fahrer-Lizenz, Cabrios, Limousinen, Luxus-Limousinen, Fahrer-Service sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich

Porsche Fahr-Erlebnis: mieten Sie Ihren Traum-Porsche - Porsche 911 Carrera, Porsche 911 Cabrio, Porsche 718 Cayman

Voraussetzungen

- **Mindestalter** des Fahrers und zusätzlichen 2. Fahrer 25 Jahre (35 Jahre bei Turbo-Modellen)
- **Führerschein seit mind. 5 Jahren**
- **gültige Ausweisdokument:** Ausweisdokument und europäischer oder internationaler Führerschein Gültigkeit von mind. 5 Jahren
- Bei der Fahrzeugübergabe werden auf Ihrer **Kreditkarte eine Sicherheitskaution** von 2.500 € blockiert

Buchtipp

Buchtipp Andalusien

Reiseführer Andalusien

Thomas Schröders Reisehandbuch widmet sich einer der reizvollsten Ferienregionen Spaniens. Besonders wer hier auf eigene Faust unterwegs ist, wird viel mehr entdecken als nur die üblichen folkloristischen Klischees. Denn die Vielfalt der Region ist einzigartig: Vorgestellt werden die drei großen Städte Granada, Córdoba und Sevilla, jede mit beeindruckenden Denkmälern maurischer Baukunst, und eine Küstenlinie von über 800 km, die sich auf zwei Meere verteilt und viel Platz für Sonnenanbeter und Strandläufer bietet. Aber auch das Hinterland will entdeckt werden: die weite Ebene des Río Guadalquivir, in der im Spätsommer die

Baumwollfelder blühen, und die schneebedeckte Sierra Nevada, die mit den höchsten Bergen der Iberischen Halbinsel aufwarten kann. Das Reisehandbuch enthält neben ausführlichen Beschreibungen aller andalusischen Provinzen und ihrer touristischen Infrastruktur Tipps für Wanderungen und Autotouren und gibt Hinweise zu Ausflügen nach Marokko.

[Jetzt bestellen](#)

Sonderrabatt Goldene Tage

Días Doradas - Goldene Tage ab 55+

Freuen Sie sich über Sonderpreise ab einem Alter von 55+! Profitieren Sie von bis zu 30% Ermäßigung für jeden Zimmertyp. Das Kontingent ist limitiert, bleibt vorbehaltlich Verfügbarkeit und findet nur auf individuelle Reise-Arrangements Anwendung.

Termine

Termine frei wählbar

- **Nebensaison:**
01.11.2025 - 15.03.2026
- **Hauptsaison:**
16.03.2026 - 31.10.2026

Besondere Reisezeiten - besondere Bedingungen:

Karwoche, Weihnachten, Feria de Abril in Sevilla, Motorradweltmeisterschaft in Jerez, Feria del Caballo in Jerez und bedeutende Feiertage in Spanien

Preise

im Doppelzimmer Nebensaison ab 1.480,00 €

11-tägige Selbstfahrer-Reise

im Doppelzimmer Hauptsaison ab 2.150,00 €
auf Anfrage

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten
Reiseberaterin

Telefonische Beratung
[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr

[nbsp]

Lassen Sie sich persönlich beraten und erhalten Sie ein **maßgeschneidertes Reiseangebot**. Ihr Andalusien Erlebnis beginnt mit einem Gespräch.